10 | 2021

MBZ
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Nachhaltigkeit als Marketingfaktor

Meine Praxis heißt Greta





Organical® Aligner

Rechtlich sicher für Ihre Praxis!

Bei uns erhalten Sie den kompletten Rund-um-Service für Sie und Ihre Patienten zur „Kieferorthopädischen Therapie mit Organical® Alignern“ zum attraktiven Preis.

Und alles ohne jedwede, rechtswidrige Kooperationsverträge, die **„nach Auffassung der Zahnärztekammer Berlin gegen das zahnärztliche Berufsrecht verstoßen, wettbewerbswidrig, strafrechtlich bedenklich sind und zu einer berufsrechtlichen Überprüfung“**[1] führen können.

Gerne beraten wir Sie persönlich.



[1]) Quelle: https://www.zaek-berlin.de/presse/meldungen/aktuelles/aktuelles-detail/article/vorsicht-kooperationen-mit-aligner-start-ups.html, Newsletter vom 13.08.2021.

RÜBELING+KLAR DENTAL LABOR

Rübeling+Klar Dental-Labor GmbH
info@organical-aligner.de | www.organical-aligner.de
Tel: 0151 43 13 63 21 | Tel: 0178 68 91 738

BLEIBE AUF DEM LAUFENDEN



10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon vor den Wahlen, vor allen Sondierungsgesprächen und Koalitionsverhandlungen war man sich parteiübergreifend einig, dass ein Umdenken notwendig sein wird, um auch künftigen Generationen ein lebensfreundliches Klima zu hinterlassen. In Berlin haben wir sie in den letzten Jahren erlebt: Extremwetter mit überfluteten U-Bahnhöfen und überhitzte Sommer mit vertrocknenden Straßenbäumen. Es betrifft also nicht nur abstrakt die Politik auf Bundes- und Landesebene, sondern ganz konkret unser aller Alltag.

Wie können wir zur Erhaltung unseres Lebensumfeldes beitragen? Im MBZ 9|2021 haben wir vom Positionspapier der Bundeszahnärztekammer zur Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin berichtet. Sie übernimmt darin Verantwortung, um die Ausschöpfung der natürlichen Ressourcen zu reduzieren und gleichzeitig eine optimale Mundgesundheit zu fördern und zu wahren.

In unserem Titelthema fragen wir, ob ethische und Marketing-Aspekte miteinander vereinbar sind. Wir zeigen auf, dass sie sich bestens ergänzen und eine Umsetzung im Praxisalltag durchaus wirtschaftliche Vorteile bringen kann. Ein Marketing-Experte schildert seine Sicht, warum es sinnvoll ist, für die eigene Praxis Alleinstellungsmerkmale zu entwickeln. Checklisten geben Ihnen praktische Beispiele, anhand derer mit einem geänderten Bewusstsein ein nachhaltiges Handeln im privaten und beruflichen Umfeld selbstverständlich werden kann. Ab Seite 10

- Bei der Vielzahl der Kollegen kommt heute keine Praxis mehr darum herum, ihre eigene Position zu finden, um für ihre Patienten attraktiv zu sein. Dr. Karsten Heegewaldt berichtet in seinem Leitartikel von eigenen Erfahrungen aus den zwei Jahrzehnten seit seiner Praxisgründung und von hilfreichen Angeboten der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin. Seite 6

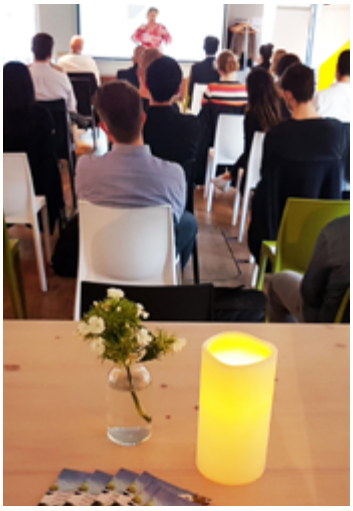
- Während sich das Seminar für Existenzgründer bereits erfolgreich etabliert hat und Ende August wieder in Präsenz stattfand, bot die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin in diesem Jahr erstmals parallel ein Seminar für Praxisabgeber an. Auch für sie gilt es, juristische und steuerliche Aspekte zu bedenken. Wir berichten ab Seite 18.

- Um Neutralität und Objektivität zu wahren, läuft die gebührenrechtliche Prüfung einer zahnärztlichen Liquidation durch die ZÄK Berlin immer nach den gleichen Kriterien ab. Auf Seite 29 stellen wir Ihnen einen typischen Prüffall vor.

- Über die Telematikinfrastruktur (TI) sollen nach und nach sowohl digitale Anwendungen als auch Formulare laufen. Dazu gehört die Digitalisierung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU), die sog. elektronische AU. Ab Seite 32 erläutern wir, was beim Ausfüllen zu beachten ist.

Eine anregende Lektüre wünscht
Stefan Fischer

Inhalt



14 ZÄK Berlin



25 privat

Leitartikel

6 Wie positionieren Sie Ihre Praxis?

Meldungen

8 Selbstverwaltung mitgestalten
GKV verbucht Milliarden-Defizit
WHO-Zentrum in Berlin
Angst vor Behandlungsfehlern

Thema

10 Nachhaltigkeit als Marketingfaktor
12 Das Nachhaltigkeitsplus

Beruf & Politik

14 Welcome Day 2021
16 Zahnärzte-Praxis-Panel
17 Einsatz von Antigentests
2G oder 3G in Berliner Einrichtungen
18 Abgeber- und Existenzgründer-Seminar
19 KZV-Vertreterversammlung
21 Philipp-Pfaff-Preis 2021

ZahnMedizin

22 Fortbildungsangebote der KZV
24 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Funktionslehre kompakt
25 Hypnose und Kommunikation
Implantologie in ihrer Gesamtheit
26 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
28 Berliner Zahnärztetag 2022

ANZEIGE

MedConsult
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

FAB

Praxisverkauf
- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf
- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation
- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingräber
Volker Schorling

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG

Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de



Robert Kneschke | AdobeStock

36



BillionPhotos | AdobeStock

42

GOZ & Bema

29 Gebührenrechtliche Prüfung zahnärztlicher Liquidation

Recht

30 Beweis eines ärztlichen Aufklärungsgesprächs
Abweichende Farbgestaltung bei Zahnersatz

Praxis & Team

32 Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
36 Ausgezeichnete ZFA
Digitale Barrierefreiheit

Soziales Engagement

37 Ehrenamtliche Zahnmediziner gesucht

Amtliches

38 ZÄK-Delegiertenversammlung
Sitzungstermine des Zulassungsausschusses
39 Neuzulassungen im September

Panorama

40 200. Geburtstag von Rudolf Virchow
42 Neu in der Leihbücherei

Kalender

50 Oktober 2021

48 Impressum
49 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

ANZEIGE



DAISY
Ihr Partner für Abrechnungswissen

Ich freue mich auf …

… unser Wiedersehen beim **DAISY Herbst-Seminar**

am **25.** oder **26.** oder **27. Oktober 2021** in Berlin!

Lassen Sie sich das **ABRECHNUNGSWISSEN PUR** nicht entgehen und melden Sie sich auf **daisy.de** gleich an.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

PS: Auch als Live-Webinar am 03.11., 24.11., 03.12. und 08.12.

Die Kammer hilft

Wie positionieren Sie Ihre Praxis?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als ich vor mehr als 20 Jahren meine Praxis am Kottbusser Damm gemeinsam mit meinem Freund und Kollegen Ingo Rellermeier eröffnet habe, haben wir uns über professionelles Marketing für unsere Praxis nur wenige Gedanken gemacht. Ein paar Flyer über unsere Praxis und natürlich ein hübsches Praxisschild – fertig!



ZÄK Berlin | Jens Jeske

Beim Thema Marketing müssen Kollegialität, Professionalität und wirtschaftliche Betätigung im Einklang bleiben.

Dr. Karsten Heegewaldt
Präsident der Zahnärztekammer Berlin

Wir mussten allerdings feststellen – und das haben vermutlich fast alle von Ihnen bereits erlebt – dass seitdem eine Entwicklung stattgefunden hat, die eine neue Positionierung unserer Praxis notwendig werden ließ. Während in der Vergangenheit neue Patientinnen und Patienten vor allem über persönliche Empfehlungen in die Praxis kamen, nutzen heute immer mehr Menschen das Internet als Informationsquelle. Ausweislich einer Studie von ARD und ZDF hinsichtlich der sog. Tagesreichweite des Internets nutzten es 1998 gut 4 Millionen Menschen; 2018 waren es über 63 Millionen. Smartphones und Tablets beherrschen den Alltag – jedenfalls bei den Digital Natives also den nach 1980 Geborenen.

Auch wenn wir als Zahnärzteschaft beispielsweise Bewertungsportale als Auswahlkriterium für eine gute zahnmedizinische Behandlung ablehnen, weil diese oftmals einseitig und verkürzt zahnmedizinische Behandlungen und zahnärztliche Leistungen einschätzen, so können wir doch die Augen nicht davor verschließen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten häufig gerade über diese Plattformen informieren. Und Hand aufs Herz: Würden Sie in einem Restaurant essen gehen, von dem Sie im Internet lesen, dass sein Personal unfreundlich ist, die Toiletten dreckig und der Chefkoch stümperhaft arbeitet?

Als Ihre Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin sind wir dazu von staatlicher Seite verpflichtet, auch beim Thema Marketing darauf zu achten, dass Kollegialität, Professionalität und wirtschaftliche Betätigung in Einklang bleiben. Anpreisende Werbung ist glücklicherweise nicht gestattet. Ist es etwa berufsrechtlich zulässig und dem Berufsstand angemessen, wenn an einem Baugerüst ein 10 mal 25 Meter großes Werbebanner hängt? Nutzen Sie doch zu diesen Fragen vor der Investition in Werbung das Beratungsangebot der ZÄK Berlin im Referat Berufsrecht.

Ihre Kammer unterstützt Sie auch in vielen weiteren Bereichen, die für die Positionierung Ihrer Praxis am Markt wichtig sind. Eine eigene Positionierung für die Praxis zu entwickeln, ihr ein Leitbild zu geben, oder neben der klassischen Zahnheilkunde andere Aspekte mit einzubeziehen, kann ebenfalls wichtig sein. Ein gutes Qualitätsmanagement befördert funktionierende Strukturen und trägt sicherlich zu reibungslosen Praxisabläufen bei. Das von der ZÄK Berlin angebotene zahnmedizinische Qualitätsmanagement (Z-QMS) bietet hier hervorragende Hilfestellungen.

Wir alle wissen aber, dass neben dem bereits angesprochenen ersten „digitalen Eindruck" unserer Praxis durch eine aussagekräftige Website die Betreuung unserer Patientinnen und Patienten durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ganz besonderer Bedeutung ist. In einer Studie unter 1.000 befragten Patientinnen und Patienten gaben 74 Prozent der Befragten an, dass für sie freundliches, kompetentes Personal unbedingt erforderlich ist, um in einer Praxis zu bleiben. Über unser Fortbildungsinstitut, das Philipp-Pfaff-Institut, bieten wir Ihnen und Ihren Teams exzellente Fortbildungen, die die Fachkompetenz verbessern; Workshops in der Kammer zum Thema „Personalführung und Mitarbeiterentwicklung" nehmen die sog. „Softskills" in den Blick.

Marketing ist auch für uns Zahnärztinnen und Zahnärzte wichtig und wird in den kommenden Jahren vermutlich weiter an Relevanz gewinnen. Es kann und wird herausragende Zahnmedizin nicht ersetzen, aber sicherlich begleiten. Um Sie auf dem Weg zur Positionierung Ihrer Praxis als Marke zu unterstützen, bietet Ihre Kammer eine Vielzahl von Serviceleistungen, die Sie jederzeit in Anspruch nehmen können. Bei Fragen denken Sie daran: Wir sind für Sie da!

Ihr

Karsten Heegewaldt


minilu Academy
minilu macht dich schlauer
Fortbildung, die dich wirklich weiterbringt – wo immer du willst:
✔ Kostenlose Live-Webinare mit Top-Referenten
✔ Vergangene Webinare jederzeit im On-Demand-Bereich
✔ Mit Fortbildungspunkten der Bundeszahnärztekammer
✔ Jederzeit und überall verfügbar
Alles für deine Fortbildung auf miniluacademy.de
minilu.de
... macht mini Preise


DIGOSI
Scheideanstalt
Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!
- Wir kaufen & recyceln Ihr Zahngold
- Seien Sie dabei von der Schmelze bis zur Analyse
- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !
DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH , Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin
Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5 , Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de

Neuer Studiengang

Selbstverwaltung mitgestalten

Für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die die Selbstverwaltung mitgestalten oder ihr Praxismanagement professionalisieren wollen, startet ab März 2022 ein weiterer postuniversitärer Studiengang der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS). Die Akademie steht unter der Schirmherrschaft von Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung. Es werden ökonomische, juristische, sozialmedizinische sowie gesundheits- und sozialpolitische Kenntnisse vermittelt, ein Netzwerk aufgebaut. Das zweijährige berufsbegleitende Kompaktstudium mit Wochenend-Studienblöcken wird mit dem Titel „Master in health care systems" abgeschlossen.
Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2021. Weitere Informationen und Anmeldung: *www.zahnaerzte-akademie-as.de*

AS Akademie

GKV-Finanzentwicklung

1,9 Milliarden Defizit verbucht

Im 1. Halbjahr 2021 verbuchten die 103 gesetzlichen Krankenkassen ein Minus von 1,9 Milliarden Euro. Den Einnahmen der gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von rund 138,4 Mrd. Euro standen Ausgaben von rund 140,3 Mrd. Euro gegenüber. Die Ausgaben für Leistungen und Verwaltungskosten verzeichneten bei nahezu konstanten Versichertenzahlen einen Zuwachs von 6,4 Prozent. Der durchschnittlich von den Krankenkassen erhobene Zusatzbeitragssatz war im 1. Halbjahr stabil bei 1,28 Prozent und damit leicht unterhalb des Ende Oktober 2020 für das Jahr 2021 bekannt gegebenen durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes von 1,3 Prozent.
Zweistellige Ausgabenzuwächse gab es im 1. Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum vor allem bei Heilmittel (+23,4 Prozent), bei zahnärztlicher Behandlung (+13,2 Prozent) und beim Zahnersatz (+22,1 Prozent) sowie bei ärztlichen Früherkennungsmaßnahmen (+13,4 Prozent). Diese hohen Zuwächse sind teils auf Einbrüche im Leistungsgeschehen des Vergleichshalbjahres zurückzuführen, teils auf deutliche Preisanhebungen beispielsweise bei Heilmitteln oder auf Leistungsausweitungen bei Zahnersatz (höhere Zuschüsse).

PM BMG



Chaiyawat | Fotolia.com

Kampf gegen Pandemien

WHO-Zentrum in Berlin

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Charité – Universitätsmedizin Berlin haben eine langfristige strategische Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung im „WHO Hub for Pandemic and Epidemic Intelligence" vereinbart.
Der Berliner WHO Hub soll eine globale Plattform für Pandemie- und Epidemieaufklärung sein, der einen gemeinsamen und vernetzten Zugang zu wesentlichen sektorübergreifenden Daten schafft. Ziel ist es, eine neue Basis zur Vorhersage, Prävention und Erkennung sowie zur Vorbereitung und Reaktion auf weltweite Gesundheitsbedrohungen zu schaffen.
Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Vorstandsvorsitzender der Charité: „Wir haben die einmalige Chance, international aus der Covid-19-Pandemie zu lernen und uns für kommende große Krisen vorzubereiten. Unser Ziel ist es, die klügsten Köpfe aus verschiedenen Disziplinen und Ländern für die Arbeit an herausfordernden Problemen des Epidemie- und Pandemie-Risikomanagements zu begeistern und für Berlin zu gewinnen."
Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor der WHO: „Ich freue mich darauf, die Synergien zwischen der Charité, dem größten medizinischen Universitätsklinikum Europas, und der WHO weiter auszubauen."

PM Charité

Monitor Patientensicherheit

Große Angst vor Behandlungsfehlern

Mehr als jeder Vierte hält es für wahrscheinlich, dass Patienten in Deutschland durch eine medizinische Behandlung im Krankenhaus zu Schaden kommen können. Fast jeder Dritte geht zudem davon aus, dass Schäden auch in der Arztpraxis passieren können. Jeder Vierte glaubt, selbst schon einmal einen Behandlungsfehler erlitten zu haben. Das zeigt der Monitor Patientensicherheit 2021 der Techniker Krankenkasse (TK). Nach einer bevölkerungsrepräsentativen Untersuchung melden nur 40 Prozent derjenigen, die einen Fehler vermuten, ihren Verdacht: Sie sprechen den behandelnden Arzt oder das Krankenhaus (70 Prozent), andere Ärzte (60 Prozent) oder die Krankenkasse (21 Prozent) an. Nur ein Prozent der Betroffenen wendet sich an Patientenberatungsstellen.
Ein weiterer Schwerpunkt des TK-Monitors ist der Umgang mit sehr seltenen, aber schwerwiegenden Behandlungsfehlern. Bei sog. „Never Events" kommen Patienten zu Schaden, obwohl die Fehler als nahezu vollständig vermeidbar gelten, weil entsprechende Präventionsmaßnahmen wirksam sein sollten. Die TK fordert ein bundesweites Never Event-Register mit verlässlicher Datenerhebung, verpflichtender Analyse und transparenter Darstellung der Ergebnisse.
Den TK-Monitor finden Sie online:
www.tk.de/presse/pressemitteilungen-bundesweit-2048344

PM TK

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor
DENTAL BALANCE

Edelmetall-Recycling/-Ankauf

Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam

JETZT HOHE METALLPREISE NUTZEN!

Helge Vollbrecht



Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Ihre Vorteile:

- Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
- Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
- Auszahlung nach Tagespreis
- Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren

Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam | 0331 887 140 70 | info@dental-balance.eu

ETL | ADVISA Berlin

Steuerberatung im Gesundheitswesen

Fachberater für Gesundheitswesen
(IBG/HS Bremerhaven)
Fachberater für den Heilberufebereich
(IFU/ISM gGmbH)
Spezialisierte Fachberatung – mit Zertifikat!

- Praxisgründungsberatung
- Begleitung bei Praxiskäufen und –verkäufen
- Spezielle betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Steuerrücklagenberechnung



Daniel Dommenz - Steuerberater, Anja Genz - Steuerberaterin

Wir sind eine hochspezialisierte Steuerberatungsgesellschaft und beraten ausschließlich Angehörige der Heilberufe. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserem zertifizierten Fachwissen.

ETL ADVISA Berlin
Steuerberatungsgesellschaft mbH
wirtschaftliche und steuerliche Beratung für Heilberufler

Platz vor dem Neuen Tor 2 • 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 09 22 00 • Fax: (030) 28 09 22 99
advisa.berlin@etl.de • www.etl.de/advisa-berlin

Ihr Makler für Berlin

VERMIETUNG | VERKAUF

BREISGAUER STRASSE 5 | 14129 BERLIN | TEL. (030) 6920 9731-0 | WWW.ILS-BERLIN.DE

IMMOBILIEN LOUNGE
Immobilien Lounge
Schlachtensee

FÜR IHRE ZAHNARZTPRAXIS
SAUBERE LUFT
KEINE HEPA FILTER!

Innovative Luftreiniger



PATENTIERTE TECHNOLOGIE GEGEN BAKTERIEN UND VIREN (99,9%)

Airdog
Silicon Valley air expert

Airdog Vertrieb Berlin René Mammitzsch Email: airdog-vertrieb-berlin@t-online.de Fon: 030 - 96 20 27 81 Fax: 030 - 96 20 27 82

www.airdog-deutschland.de

Nachhaltigkeit als Marketingfaktor

Meine Praxis heißt Greta

Marketingexperten stehen für die optimale Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen. Handelt es sich um persönlich erbrachte Leistungen, die wie bei Zahnarztpraxen sehr von der Person des Erbringers abhängen, verschmelzen die Leistungen mit dem Unternehmen, das die Leistung erbringt. Man kann also durchaus davon sprechen, dass eine Zahnarztpraxis vermarktet wird, obwohl eigentlich die zahnmedizinische Dienstleistung gemeint ist. Darum, ob und inwieweit das Thema „Nachhaltigkeit" als Marketingfaktor platziert werden kann oder sollte, geht es in diesem Beitrag.
Marketingexperten sind hingegen nicht zwangsläufig mit den Inhalten des jeweiligen Marketings vertraut. Diese kommen grundsätzlich vom Auftraggeber. Im Hinblick auf diesen Beitrag ergeben sich die Inhalte zum Beispiel aus dem Positionspapier der Bundeszahnärztekammer zu diesem Thema.

Am Anfang stehen Sie und Ihre zahnmedizinische Dienstleitung. Die Positionierung steht für das, was bei den Patienten und Mitarbeitern im Kopf entsteht.

Marketingmodelle

Wenn man systematisch an das Thema herangehen will, muss man sich zunächst mit den geeigneten Marketingmodellen auseinandersetzen (Literatur siehe Infokasten). Der Verfasser propagiert die Positionierungsstrategie nach Al Ries und Jack Trout für die optimale Vermarktung von persönlich erbrachten Dienstleistungen.
Der fundamentale Satz der Positionierungsstrategie lautet: „Am Anfang stehen Sie und Ihre (zahn-)medizinische Dienstleitung. Die Positionierung steht für das, was bei den Patienten (und Mitarbeitern) im Kopf entsteht." Es darf also unterstellt werden, dass die hervorragende medizinische Dienstleistung „gesetzt" ist. Kein Patient kann diese nämlich beurteilen. Er muss und darf es annehmen. Und er tut es regelmäßig auch.
Aber was bringt und hält einen Patienten bzw. Mitarbeiter nun in der Praxis? Es ist die Emotion, die er mit der Praxis verbindet. Wenn er die Praxis bereits kennt, ergeben sich die Emotionen überwiegend aus dem Verhalten der Mitarbeiter, wenn es sich um einen neuen Patienten handelt, von der Website. In beiden Fällen benötigt die Praxis aber ein „Thema".

Welche Geschichte erzählt Ihre Praxis?

Um diese Zusammenhänge verständlich zu machen, schauen wir zunächst auf eine real existierende Fußball-Zahnarztpraxis. Der Inhaber ist ein geradezu fanatischer Fan des heimischen Bundesliga-Clubs. Er ist bei allen Spielen dabei und er hat seine Praxis ganz in dem Design des Clubs gestaltet. Nahezu alle Devotionalien sind dort zu finden; natürlich liegt der „Kicker" im Wartezimmer aus, ganz abgesehen von Videosequenzen begeisternder Fußballszenen im TV. Thema Nr. 1 vor, während und nach der Behandlung? Das letzte Spiel oder der schlechte Trainer. Zu beachten ist noch, dass diese Praxis die einzige im Ort ist mit dieser Ausrichtung.
Der Fußball-Zahnarzt kann sich vor Patienten kaum retten. Und auch das Personal besteht überwiegend aus Fans. Welchen Erkenntnisgewinn liefert diese Geschichte? Die Emotionen weckende Positionierung ist die der Fußballpraxis. Der Inhaber ist authentisch – er liebt seinen Verein. Er lebt seine Positionierung aus. Er hat mehr Patienten, als er aufnehmen und behandeln kann. Er hat keine Personalprobleme. Er ist die Nr.-1-Praxis in seiner Positionierung.
Die bekennende Positionierung führt auch zur Konkurrenzverdünnung. Es interessieren sich kaum Nicht-Fußballfans als Patienten oder Mitarbeiter für diese Praxis. Diejenigen aber, die wie der Praxisinhaber für das Thema brennen, umso mehr. Diese sind dann begeisterte Patienten oder Assistentinnen, was wiederum den Erfolg beflügelt. Also: Keine Angst vor der Zielgruppe, die sowieso nicht zu Ihnen will. Oder: Man kann es nicht jedem recht machen.
Und welche Geschichte erzählt nun Ihre Praxis?

Jetzt kommt Greta – und zwar schnell

Die Fußballfan-Geschichte zeigt, worauf es ankommt: Die Positionierung ist die Grundlage des Marketingerfolgs. Dabei ist der Inhalt nahezu egal. Lediglich die Zielgruppe muss in ausreichender Größe vorhanden sein. Die zu der Praxis passende Positionierung samt Wettbewerber-Check ist in einem praxisinternen Workshop auszuarbeiten. Auf dieser Basis wird dann das gesamte Marketingkonzept entwickelt.
Inhaltlich ist „Nachhaltigkeit" ideal als Positionierungsthema geeignet, vorausgesetzt, der Praxisinhaber steht selbst dahinter. Weiterhin ist die Zielgruppe riesengroß. Im Umfeld einer Praxis suchen monatlich 250 bis 500 Patienten eine neue Praxis – nur über Google.

Literatur

Bundeszahnärztekammer
Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin
Positionspapier unter *www.bzaek.de*
siehe auch MBZ 9|2021, S. 24

Thomas Sander (Hg.),
Meine Zahnarztpraxis – Marketing
Patientengewinnung, Markenbildung, Positionierung
Berlin, 2. Auflage, 2017

Nehmen wir an, dass für zwanzig Prozent das Thema wichtig ist, dann konzentrieren Sie mittels Konkurrenzverdünnung das Neupatientenpotenzial auf 50 bis 100 pro Monat. Und für das sind Sie nun hochattraktiv, wenn Ihre Website die richtigen Emotionen weckt.

Allerdings müssen Sie das Prinzip des Wurm fangenden frühen Vogels beachten: Sie sollten die erste Praxis in Ihrem Einzugsgebiet sein, die dieses Thema besetzt. Und dann auch die Marktführerschaft anstreben, also die Nr.-1-Praxis der nachhaltig arbeitenden Zahnärzte werden. Denn eines ist sicher: Die Konzentration auf dieses Thema ist so naheliegend und so Erfolg versprechend, dass es viele angehen werden. Und dann heißt es: Nicht kleckern, sondern klotzen. Und zwar schnell.

Übrigens: Sie haben bis hierher gelesen, weil Sie den Titel irgendwie interessant fanden. Doch Greta ist nicht Everybody´s Darling. Dass diejenigen, die Nachhaltigkeit und/oder Greta nicht mögen, diesen Artikel nicht oder eher widerwillig überflogen haben, stört mich als Autor nicht.

Was hält Ihre Patienten?
Wie bekommen Sie neue Mitarbeiter?
Es sind die Emotionen,
die sie mit der Praxis verbinden.

Binnen- und Außenmarketing

Sie stehen hinter dem Thema „Nachhaltigkeit". Sie haben Ihre Positionierung mit professioneller Begleitung ausgearbeitet und in der Praxis dafür gesorgt, dass technisch und logistisch alles auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist, so wie Sie es für richtig halten. Alle Mitarbeiter sind eingebunden und begeistert dabei. Dann haben Sie alles für den Anfang Erforderliche im Hinblick auf das Binnenmarketing getan. Hierbei geht es darum, Mitarbeiter und Patienten dadurch zu binden, dass die Positionierung tatsächlich „gelebt" wird. Diese werden dann wiederum begeistert von „ihrer" Praxis erzählen. Gerade im Hinblick auf die Mitarbeitergewinnung ist dieser Aspekt sehr wichtig. Oft bringen angestammte Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) neue Bewerberinnen. Aber für alle – Neupatienten und neue Assistentinnen – gilt: Alle schauen auf Ihre Website. Und damit wären wir beim Außenmarketing.

Die Website ist die Grundlage für Ihr Außenmarketing. Es muss in ein bis zwei Sekunden nach dem Klick darauf klar sein, wofür Sie stehen, was Patienten oder Mitarbeiter bei Ihnen erwarten können. Und das in höchster professioneller Qualität. Aus der Zielgruppenperspektive bedeutet dies, dass von den 100 Patienten, die sich monatlich für eine nachhaltig agierende Praxis interessieren, 50 bei Ihnen anrufen sowie 10 ZFA, die einen neuen Job in einer Praxis wie der Ihren suchen.

Wie kann meine Praxis im Web gefunden werden?

Maßgeblich für die Website-Platzierung ist die Seite 1 von Google. Und die ist immer gleich groß und umfasst je nach Einstellung ca. 20 Einträge. Wenn es in der Gemeinde, in der gesucht wird, nur fünf Zahnärzte gibt, sind alle dabei. In einer Stadt wie Berlin oder in einem Bezirk wie Charlottenburg gibt es erheblich mehr Praxen. Ohne technische Maßnahmen ist eine Praxiswebsite vielleicht auf Google-Seite 5 zu finden und damit wirkungslos. Dem kann nur begegnet werden mit Suchmaschinenoptimierung (search engine optimization, SEO) oder Suchmaschinenwerbung (search engine advertising, SEA). Entscheidend sind nun die Keywords, die sich aus dem Positionierungsworkshop ergeben. Zu unterscheiden sind hier Marketinginstrumente und Marketinginhalte. Die Instrumente sind stets dieselben, während die Inhalte variieren. Hier geht es um das Hauptthema Nachhaltigkeit mit zahlreichen individuellen Abweichungen.

Über die Technik der SEO wird viel geschrieben, vieles bleibt das Geheimnis der ausführenden Agenturen. Mit SEA, also zum Beispiel Google Ads, kommen Sie schneller zum Ziel. Notwendig wird hierzu die Schaffung eines geeigneten Marketingbudgets sein. Die erste Orientierung dazu sollte während des Positionierungsworkshops erfolgen.

Schließlich sei noch die Teilnahme an Social Media, also Facebook für die Älteren, Insta für die Jüngeren, empfohlen. Hier kann zum Beispiel eine ZFA, die für diese Art der Öffentlichkeitsarbeit Ihrer Praxis verantwortlich ist, zwei- bis dreimal pro Woche neue Nachhaltigkeitsthemen posten. So erfüllen Sie die Marketingforderung, permanent im Gespräch zu bleiben als die Nr.-1-Praxis für nachhaltige Zahnmedizin.

Thomas Sander

Autor



Sander Concept

Thomas Sander ist seit 2005 Professor an der Medizinischen Hochschule Hannover. Dort baute er das Lehrgebiet Praxisökonomie auf, das er seit 2010 am Zentrum Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde leitet. Zu seinen Forschungsschwerpunkten Praxismarketing und Praxisbewertungen hat er zahlreiche Bücher publiziert. Seit mehr als 20 Jahren unterstützt das von Sander gegründete Beratungsunternehmen Zahnärzte in allen Fragen der Praxisökonomie und des Praxismarketings.

www.sander-concept.de

Ökologie in der Zahnarztpraxis

Das Nachhaltigkeitsplus



Keine Zahnarztpraxis ohne ökologischen Fußabdruck. Doch der lässt sich oft verkleinern: ob ohne großen Aufwand bei der täglichen Arbeit oder bei einem umfangreicheren Umbau. Nachhaltigkeit ist in der Zahnheilkunde nichts Neues. Im ökologischen Kontext heißt das: Energie sparen, Müll reduzieren und Natur erhalten.

Die Schonung der natürlichen Ressourcen in der Zahnarztpraxis wird zum einen von vielen Patienten wahrgenommen, die die soziale und ökologische Unternehmensverantwortung zu schätzen wissen, zum anderen können Betriebskosten gesenkt sowie der Wert der Praxis gesteigert werden. Und der nachhaltige Blick bringt das gute Gefühl mit sich, Richtung Zukunft zu denken.

Und was macht eine Praxis nachhaltiger? Auch kleine Veränderungen im Praxisalltag summieren sich. In den folgenden Checklisten finden sich viele Anregungen. Bitte prüfen Sie bei Ihren Planungen, inwieweit gesetzliche Vorschriften eine Umsetzung erlauben.

Bei Praxisneugründung oder -verlegung

- Standort mit hoher Besiedlungsdichte und guter Infrastruktur
- Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Fußgängerfreundlichkeit
- Supermarkt oder andere Versorgungseinrichtungen in Reichweite
- Pendlerparkplatz reduziert die CO_2-Emmissionen
- Fahrradwege
- Fahrradständer für Patienten und Mitarbeiter

Ökologischer Umbau einer Praxis

- Optimierung von Energieversorgung und Wärmeschutz
- Fassadenbegrünung
- gute Dämmung und Isolierung
- Einbau einer Brennwertheizung
- Nutzung von Solartechnik für die Warmwassererzeugung
- genaue Planung der Praxisgröße
- kleiner ist effizienter
- geringere Kosten durch Heizung, Kühlung, Beleuchtung
- kurze Wege innerhalb der Praxis erhöhen die Produktivität

Zwischen High-End und Second Hand

- Bei der Auswahl von Fußbodenbelägen, Oberflächenmaterialien oder Möbeln unterscheiden zwischen
- Aufenthaltsbereichen für Patienten und Praxismitarbeiter
- und Arbeitsbereichen mit hohen Hygieneanforderungen wie Behandlungszimmer oder Labor.
- z. B. Quarz als umweltfreundliche Alternative zu fleckfreiem Stahl
- bakteriostatischer Linoleumboden, zerkleiner- und kompostierbar
- Vintage-Möbel, -Türen und -Bilderrahmen bringen Atmosphäre in die Praxis



Jenny Sturm | AdobeStock

Im Praxisalltag

- Umweltverträglichkeit der verwendeten Produkte beachten
- nachhaltig hergestellte Geräte
- digitale Kommunikation, wo immer möglich, spart Papier
- Recyclingpapier schont Ressourcen
- biologisch abbaubare Reinigungsprodukte
- neu gekaufte Produkte ökologisch gesund produziert und langlebig
- möglichst hohe Recyclingfähigkeit
- keine langen Laufwege innerhalb der Praxis

Stromkosten senken

- Praxiseinrichtung an Lichteinfall ausrichten
- so viel natürliches Licht wie möglich
- Tageslichtsensoren senken den Energiebedarf
- LED-Beleuchtung ohne giftige Chemikalien senken den Stromverbrauch
- elektronische Geräte mit Umweltlabel
- Zeitschaltuhr für nicht ständig benötigte Geräte
- programmierbare Thermostate
- schwarzer Bildschirm statt Bildschirmschoner

Abfallmanagement

- Hygienebestimmungen gehen vor Ökobilanz, im Zweifelsfall hat Hygiene den Vorrang
- Sterilgutlagercontainer statt Einmalverpackungen
- Carpulensysteme zur Lokalanästhesie statt Einmalspritzen
- digitale Röntgentechnik erübrigt Entwicklerchemikalien
- am Behandlungsstuhl Becher aus RDG-beständigem Glas
- Kauf von Großpackungen reduziert die Müllbilanz

nach Sonja Schultz
www.zm-online.de
→ Grüne Prophylaxe



Welcome Day 2021

Neue Sichtweisen, neue Kontakte

Fast 50 neue Mitglieder und neu Niedergelassene kamen bei schönstem Spätsommerwetter zum Welcome Day der Zahnärztekammer Berlin. Nachdem er im letzten Jahr Corona-bedingt ausfallen musste, waren alle sichtlich froh, dass die aktuellen Regeln eine Präsenzveranstaltung wieder erlaubten.

Auf dem Seminarschiff im Moabiter Spreebogen gaben Präsident Dr. Karsten Heegewaldt und Vizepräsidentin Barbara Plaster einen Überblick über die wichtigsten Aufgaben der Referate und Service-Angebote für die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte. „Wir unterstützen Sie bei allen Fragen, die Sie zu Ihrem Praxisalltag haben. Sprechen Sie uns und unsere Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter an“, appellierten sie an die Kolleginnen und Kollegen.





Kommunikationsberaterin Claudia Davidenko referierte über eine optimale Mitarbeiterführung. Mit vielen anschaulichen Beispielen schilderte sie unterschiedliche Charaktere, sensibilisierte für die Sichtweisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und präsentierte Strategien für eine gelingende Kommunikation mit dem gesamten Praxisteam.

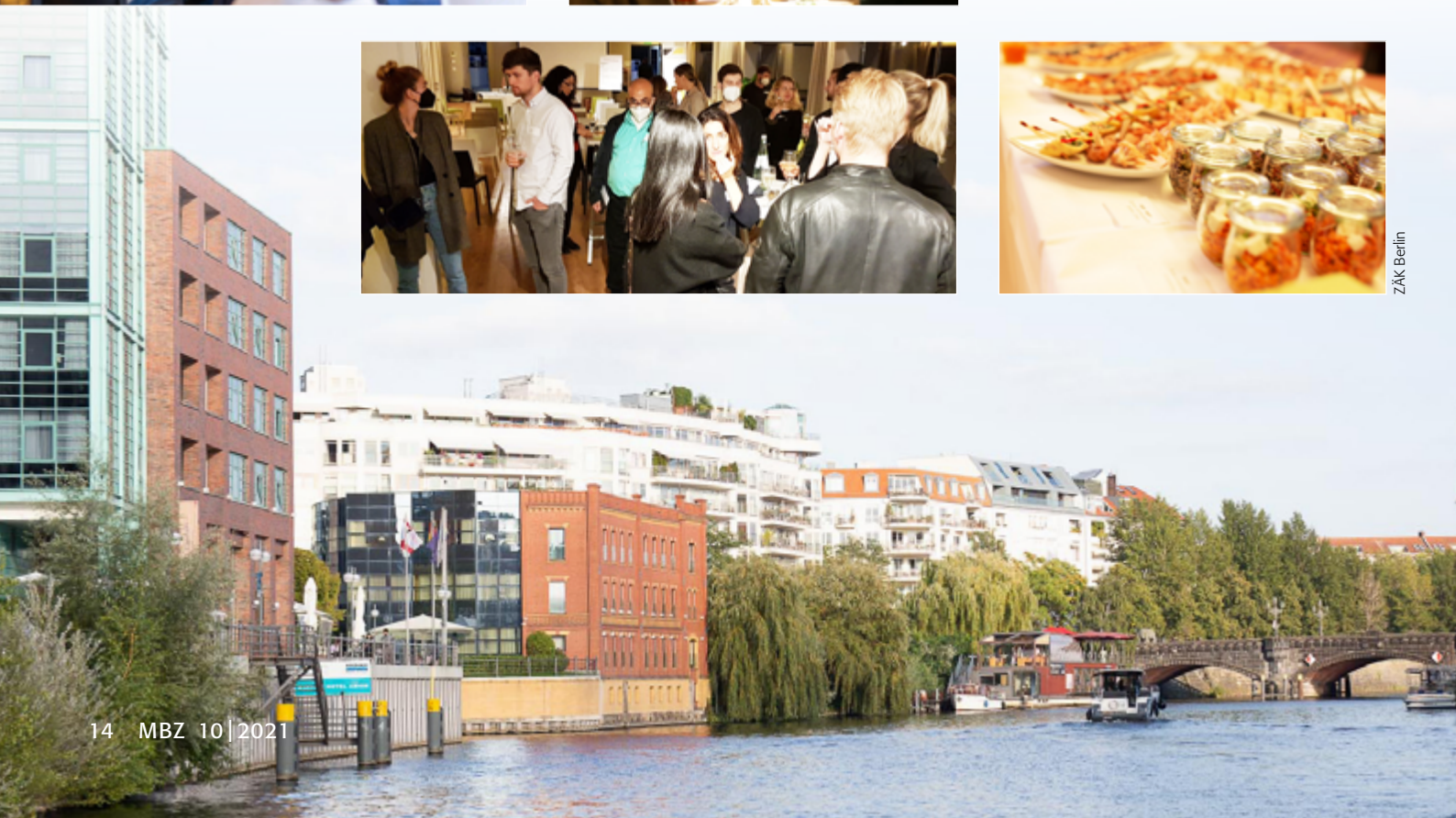




In lockerer Runde konnten beim anschließenden Get-together auf dem Ober- und Unterdeck des Schiffs noch viele Fragen geklärt und der ein oder andere neue kollegiale Kontakt geknüpft werden.

ZÄK Berlin

ZÄK Berlin



Ihr Praxisstrom

Grün und günstig

- 12 oder 24 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei
Ihrer Zahnärztekammer und auf
vattenfall.de/kammer-berlin

Preisvorteil
für Mitglieder
der Zahnärzte-
kammer



VATTENFALL



Veränderung ist die Konstante in Ihrem Heilberuf und in Ihrem Leben. Corina Golze ist mit ihrem Team auf Ihre Bedürfnisse spezialisiert und dafür da, Sie durch die Optimierung des Vermögensmanagements nachhaltig und erfolgreich auf Ihrem Weg zu unterstützen. Ihre Expertin bei der Weberbank Actiengesellschaft: Corina Golze, Leiterin Privatkunden, Tel. 030 89798-914, corina.golze@weberbank.de

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank

ZäPP

ZENTRALINSTITUT FÜR DIE KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND

KZBV » Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

KZV KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Ihre Daten für die Weiterentwicklung der vertragszahnärztlichen Versorgung!

Das **Zahnärzte Praxis-Panel** – kurz **ZäPP** – ist eine bundesweite Datenerhebung zur wirtschaftlichen Situation und zu den Rahmenbedingungen in Zahnarztpraxen. Etwa 35.000 Praxen haben dafür einen Fragebogen erhalten.

Sie haben auch Post bekommen? Dann machen Sie mit!

- **Für den Berufsstand!** Das ZäPP dient Ihrer Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) als Datenbasis für Verhandlungen mit Krankenkassen.
- **Vorteil für Sie!** Finanzielle Anerkennung für Ihre Mitarbeit
- **Vorteil für Sie!** Kostenloser Praxisbericht für einen Vergleich Ihrer Praxis mit dem bundesdeutschen Durchschnitt
- **Vorteil für Sie!** Kostenlose Chefübersicht für Ihre Finanzplanung
- Wir garantieren **Vertraulichkeit und Schutz Ihrer Daten!**

ZäPP Fakten zählen!

Sie haben Fragen zum ZäPP?

Weitere Informationen im Internet unter
www.kzv-berlin.de/praxis-service/zahnaerzte-praxis-panel/
www.kzbv.de/zaepp · www.zäpp.de
Oder einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen.

Für Rückfragen bei Ihrer KZV:
Telefon: 030 89004-466
E-Mail: vertragswesen@kzv-berlin.de

Ansonsten erreichen Sie bei Bedarf die **Treuhandstelle** des mit ZäPP beauftragten **Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi)** unter der Rufnummer 0800 4005-2444 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr. Oder E-Mail an *kontakt@zi-ths.de*

Unterstützen Sie das ZäPP – in Ihrem eigenen Interesse!

RKI-Umfrage

Einsatz von Antigentests

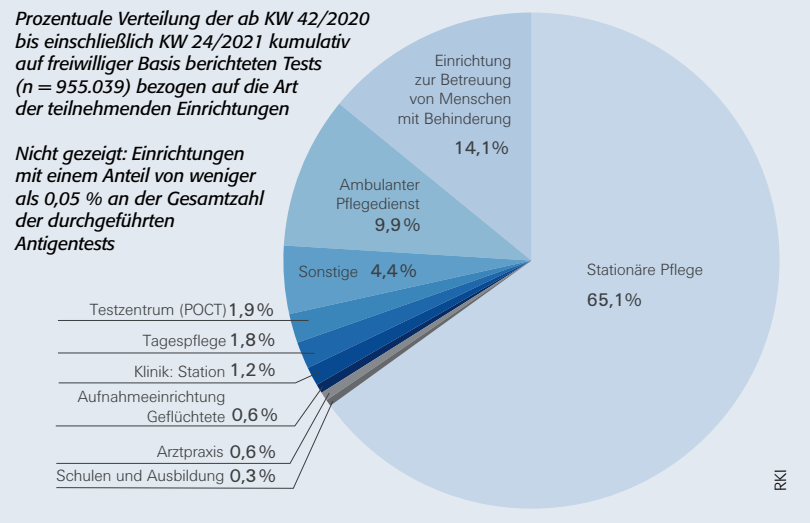
Wie viele Antigentests wurden in deutschen Einrichtungen durchgeführt und mit welchem Nutzen? Das Robert Koch-Institut (RKI) hat Pflegeheime und -dienste, Schulen, Arztpraxen und Testzentren dazu befragt.

SARS-CoV-2-Tests sind essenzieller Bestandteil einer umfassenden Pandemie-Bewältigungsstrategie: Sie sind Grundlage für die zeitnahe Erkennung und Behandlung von Infektionen, für die Unterbrechung von Infektionsketten und damit für einen Schutz vor Überlastung des Gesundheitssystems. Zudem dient das Testen der Erfassung der Zahl und Verteilung von infizierten Personen in Deutschland und trägt somit zu einem aktuellen und besseren Lagebild bei. Im Oktober 2020 ist die Nationale Teststrategie um den Einsatz von Antigentests für eine Anwendung vor Ort erweitert worden. Seit Ende Februar 2021 stehen Antigentests auch für die Laienanwendung (Selbsttests) zur Verfügung. Das RKI hat nunmehr die Ergebnisse seiner Umfrage zum Einsatz von Antigen-Point-of-Care-Tests (POCT) in Einrichtungen in Deutschland veröffentlicht.

Die Erhebung wurde in Form einer Online-Umfrage (VOXCO) zur freiwilligen wöchentlichen Teilnahme erstellt.

Von Ende 2020 bis Mitte 2021 wurden insgesamt 955.039 Antigentests aus 581 Einrichtungen (15 Einrichtungsarten) aus 14 Bundesländern in der freiwilligen Erfassung übermittelt. Davon fielen 1.332 positiv aus, was einen Anteil von 0,14 Prozent ausmacht. Davon wurden 85,4 Prozent zum PCR-Test ins Labor übermittelt. Von diesen wiederum wurden 607 Proben als SARS-CoV-2 positiv bestätigt – insgesamt 53 Prozent der positiv angeschlagenen Antigentests lagen also richtig.

Die meisten Tests wurden in Sachsen-Anhalt mit 20,9 Prozent, in Baden-Württemberg mit 17,5 Prozent und in Niedersachsen mit 16,2 Prozent eingesetzt. In Nordrhein-Westfalen mit 1,4 Prozent, Bremen mit 0,4 Prozent und Sachsen mit 0,2 Prozent am seltensten. In Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beteiligten sich keine Einrichtungen.



Einschätzung der Einrichtungen zum Nutzen von Antigentests

Um zu ermitteln, welchen Nutzen die Einrichtungen durch den Einsatz von Antigentests sehen, wurde abgefragt, ob durch den Einsatz von Antigentests ein Ausbruch in der übermittelnden Einrichtung verhindert werden konnte. Hierauf antworteten 75 Einrichtungen, dass durch den Einsatz von Antigentests nach eigener Einschätzung bereits ein Ausbruch verhindert werden konnte, wohingegen 152 Einrichtungen angaben, dass bisher kein Ausbruch verhindert werden konnte. Von 97 Einrichtungen lagen beide Angaben vor (sowohl Ausbruch verhindert als auch kein Ausbruch verhindert). Insgesamt berichteten also 172 Einrichtungen in mindestens einer Mitteilung, dass durch den Einsatz von Antigentests ein Ausbruch in ihrer Einrichtung verhindert werden konnte (53 Prozent der zu dieser Frage übermittelnde Einrichtungen).

RKI | VH

2G oder 3G

Berliner Einrichtungen haben die Wahl

In Berlin können nunmehr in etlichen Bereichen wie der Gastronomie und Hotellerie, Sport- oder Kultureinrichtungen die Betreiber selbst entscheiden, ob sie den Zutritt zu Innenräumen nur Geimpften oder Genesenen (2G) oder auch Getesteten (3G) erlauben. Ausnahmen gelten z. B. für Clubs und Gottesdienste. In Einrichtungen, in denen die 2G-Regel gilt, besteht keine Pflicht zur Einhaltung eines Mindestabstands oder einer Maskenpflicht. Bei Eintritt müssen die Nachweise digital und mit einem Lichtbildausweis abgeglichen werden.

Für Beschäftigte gelten keine Ausnahmen.

Nach massiver Kritik ist für Kinder unter 12 Jahren eine Ausnahme eingeführt worden. Voraussetzung ist jedoch, dass sie negativ getestet sind. Die allgemeinen Ausnahmen von der Testpflicht für Kinder unter 6 Jahren und Schüler, die im Rahmen des Schulbesuchs regelmäßig getestet werden, gelten auch hier.

Darüber hinaus ändern sich die Vorgaben für die Maskenpflicht in Krankenhäusern: Die FFP2-Masken-Pflicht gilt für das Personal in Krankenhäusern nur bei der unmittelbaren Versorgung vulnerabler Patientengruppen. Sonst sind medizinische Gesichtsmasken zu tragen.

PM SenGPG | VH

Den jeweils aktuellen Stand der Verordnung finden Sie online: *www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung*

Existenzgründer und Praxisabgeber

Wertvolle Hinweise und Praxistipps

Geht man davon aus, dass das Rentenalter eines Zahnarztes zwischen 60 und 70 Jahren liegt, so lässt die Altersstruktur folgende Entwicklung erkennen: Rund 30 Prozent der heute tätigen Vertragszahnärzte in Berlin werden in den nächsten zehn Jahren ihre Tätigkeit aufgeben. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt aber, dass sich ein Teil der 30- bis 39-jährigen Zahnärzte entscheidet, von einem Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit zu wechseln.



KZV Berlin

Am zweiten Seminartag konnten die potenziellen Existenzgründer an sog. Thementischen ihre individuellen Fragen stellen.

Die Existenzgründung aus finanzieller, steuerrechtlicher und juristischer Sicht

Anstellung oder Selbstständigkeit? Mit dem Gedanken, sich niederzulassen, setzten sich rund 30 Teilnehmer des Existenzgründerseminars Ende August intensiv auseinander. Welche rechtlichen Vorgaben sollten bei der Existenzgründung beachtet werden? Wie wird eine Finanzplanung erstellt? Und welche steuerrechtlichen Fallstricke gilt es zu beachten? Antworten auf diese und weitere Fragen bekamen die potenziellen Existenzgründer bei der bewährten Veranstaltung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin. An zwei Tagen erläuterten die Referenten praxisnah wesentliche Themen aus den Bereichen Recht, Steuer und Finanzierung. Neben drei Impulsvorträgen zu den einzelnen Bereichen hatten die Teilnehmer am zweiten Seminartag die Möglichkeit, an sog. Thementischen den jeweiligen Referenten ihre individuellen Fragen zu stellen und in kleinen Gruppen zu diskutieren. Abgerundet wurde das Seminar durch ein angeregtes Gespräch mit einer Zahnärztin, die seit Anfang dieses Jahres niedergelassen ist und von ihren Erfahrungen aus der Existenzgründung sowie von ihrem Arbeitsalltag als selbstständige Zahnärztin berichtete.

Dass Grundlage einer Praxisgründung die sorgfältige Ermittlung des Kapitalbedarfs ist, also die Aufstellung eines detaillierten Investitionsplans, erläuterten Vertreter der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (Apobank). Sie wiesen darauf hin, dass der Investitionsplan Ausgangspunkt für einen Finanzierungsplan ist, und betonten, dass sowohl bei der Neugründung als auch bei der Übernahme die Investitionen auf ihre Rentabilität hin geprüft werden müssen. Anschaulich erklärten sie die unterschiedlichen Finanzierungsformen sowie ihre Vorteile und zeigten auf, welche Unterlagen für die Prüfung der Kreditwürdigkeit erforderlich sind. Auf die Frage, wann die Existenzgründung – gemessen an den notwendigen Mindesteinnahmen der Praxis – realisierbar ist, erhielten die Seminarteilnehmer ebenso eine Antwort wie auf die Frage, wann Zinsen und Tilgung im Rahmen der voraussichtlichen Praxiseinnahmen gut bedienbar sind.

Begriffe wie Praxiswert und die sog. Praxisvorlaufkosten bei der Praxisplanung erläuterte ein Experte der Konzept Steuerberatungsgesellschaft mbH. Zudem wies er auf Fristen hin und gab ein Beispiel zum Investitionsabzugsbetrag sowie zur betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA). Bei den Chancen und Risiken eines Praxiskaufs erörterte er u. a. die Fallstricke bei den Praxiszahlen des Abgebers. Darüber hinaus erklärte er anschaulich, wie der Sollstundensatz je Leistungsstunde ermittelt wird und ging auf Abschreibungen sowie das Haftungsrecht gegenüber dem Finanzamt ein.

Um die verschiedenen Formen einer Kooperation ging es u. a. im Beitrag des Fachanwalts für Medizinrecht der Kanzlei Meyer-Köring. Darüber hinaus erläuterte der Referent detailliert, was beim Praxiskaufvertrag, bei Kooperationsverträgen sowie beim Praxismietvertrag zu beachten ist. Des Weiteren gab er Hinweise zum Umgang mit der Patientenkartei und zur Übernahme des Praxispersonals sowie zum Konkurrenzschutz bzw. Wettbewerbsverbot. Ebenso waren zulassungsrechtliche Vorgaben Gegenstand seiner Ausführungen. An seinem Thementisch zeigte sich, dass die Praxisübernahme im Fokus des Interesses der Teilnehmer stand. Hinzu kamen Fragen, was bei einer Schenkung oder bei Ehepartnern vertraglich zu berücksichtigen ist. Wichtig war den Teilnehmern auch zu wissen, was zu beachten sei, wenn der Praxisabgeber weiterhin in der Praxis arbeiten will und wenn ein Patient Probleme mit seinem Zahnersatz hat, den noch der Vorgänger eingegliedert hatte.

Gut planen: die Abgabe der Zahnarztpraxis

Neben der Existenzgründung und der Gründung bzw. Gestaltung von Kooperationen gehört auch die Praxisabgabe zu den Problemstellungen, mit denen der Vertragszahnarzt konfrontiert wird. Hier gilt es wie bei der Existenzgründung, steuerliche Auswirkungen und juristische Aspekte zu bedenken. Zum ersten Mal fand daher ebenfalls am Freitag ein Seminar für Praxisabgeber statt. Die rund 100 Teilnehmer erhielten praktische Hinweise von Experten der Konzept Steuerberatungsgesellschaft mbH, der D+B Rechtsanwäte Partnerschaft mbB und der Apobank.

Kernaussage war, dass die Planungen rechtzeitig, also drei bis fünf Jahre vor Abgabe, beginnen sollten. Schließlich müsse ein geeigneter Nachfolger gefunden, die Minimierung der steuerlichen Belastung des Veräußerungsvorgangs sowie die Maximierung des Verkaufserlöses bewältigt werden. Für die vorausschauende Planung ist es daher notwendig, dass die Praxis für den Wunschnachfolger ordentlich aufgestellt ist. Investitionen und Praxisabgabe würden zwar auf den ersten Blick nicht zusammenpassen; dennoch kann es im Einzelfall sinnvoll sein, rechtzeitig vor der Praxisabgabe Investitionen vorzunehmen, um die Praxis für den Verkaufsprozess attraktiver zu gestalten. Denn der Käufer bestimmt in der heutigen Zeit den Markt und wird eine Praxis, in der umfangreiche Investitionen erforderlich sind, im Zweifel nicht übernehmen oder den Kaufpreis drücken.



Rund 100 Praxisabgeber informierten sich am Freitagnachmittag, welche steuerlichen Auswirkungen und juristischen Aspekte zu bedenken sind.

Stellen- und Praxisbörse

Sie haben entschieden, sich in eigener Praxis niederzulassen? Oder stehen Sie kurz vor Ihrem wohlverdienten Ruhestand und möchten Ihre Praxis verkaufen?
Mit der Stellen- und Praxisbörse der Berliner Zahnärzteschaft, ein Angebot von Kassenzahnärztlicher Vereinigung Berlin und Zahnärztekammer Berlin, kommt jeder ans Ziel. Hier finden Sie ein breites Spektrum an Angeboten und Gesuchen. Einfach und bequem und für Sie selbstverständlich kostenlos.
Die Stellen- und Praxisbörse finden Sie online: *www.stellenboerse-zahnaerzte.de*

Des Weiteren sollten sämtliche Verträge (Miet-, Leasing-, Arbeitsverträge) so früh wie möglich in Hinblick auf die Praxisabgabe überprüft werden. Wichtig sei zudem, das Praxispersonal rechtzeitig einzubeziehen. Der Abgeber sollte den Übernehmer dahingehend unterstützen, indem er auf seine Mitarbeiter wohlwollend einwirkt, dem Übernehmer offen gegenüberzustehen.
Ebenso ratsam ist es, rechtzeitig die Patientenstruktur zu erfassen und eine detaillierte Aufstellung über die Abrechnung zu machen. Bevor aber mit einem potenziellen Übernehmer über Details gesprochen wird, sollte sich der Abgeber von seinem Verhandlungspartner immer eine Verschwiegenheitserklärung unterschreiben lassen.

Vanessa Hönighaus

Neuer Termin

Die Seminare für Existenzgründer und Praxisabgeber sind erneut für Mai 2022 geplant. Über den genauen Termin werden wir Sie rechtzeitig über unsere Medien informieren.

KZV-Vertreterversammlung

Wolf Constantin Bartha zum neuen stv. Wahlleiter gewählt

Die Vertreterversammlung (VV) der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin hat Anfang September den Rechtsanwalt Wolf Constantin Bartha zum neuen stv. Wahlleiter gewählt. Nötig wurde die Neuwahl, nachdem gegen die Wahl von Beate Hirsch zur Stellvertreterin Beschwerde durch einen Vertreter bei der Aufsichtsbehörde eingelegt worden war. Der Beschwerdeführer sah Hirsch, Justiziarin bei der KZV Berlin, aufgrund ihres Abhängigkeitsverhältnisses zum Vorstand, der ebenfalls an der Wahl teilnimmt, in diesem Amt befangen; der Grundsatz der Neutralitätspflicht des Wahlausschusses sei somit verletzt. Seine Beschwerde ging nicht gegen Hirsch als Person, sondern in Hinblick auf ein existierendes Urteil hatte er Bedenken, dass die Wahl formal beanstandet werden könnte. Die Kompetenz von Hirsch, dieses Amt grundsätzlich auszuüben, sei damit nicht infrage gestellt. Die Aufsichtsbehörde teilte die Bedenken des Beschwerdeführers und verwies zudem auf § 6 Absatz 8 der Wahlordnung für die VV der KZV Berlin, wonach der Wahlausschuss KZV-Mitarbeiter „lediglich“ als Wahlhelfer in Anspruch nehmen könne. In diesem Zusammenhang stellte Dr. Jörg-Peter Husemann, stv. KZV-Vorstandsvorsitzender, fest, dass in § 6 Absatz 8 der Wahlordnung entgegen der Darstellung der Aufsichtsbehörde das Wort „lediglich“ nicht aufgeführt ist. Dass sich für die Aufsichtsbehörde aus diesem Paragrafen der Umkehrschluss ergebe, dass KZV-Mitarbeiter gerade nicht für eine Tätigkeit im Wahlausschuss geeignet sind, sei somit nicht nachvollziehbar.
Hirsch war schon zuvor von ihrem Amt als stv. Wahlleiterin zurückgetreten. Bereits seit 2004 begleitet sie die Wahl zur VV. Dass nunmehr Bedenken an ihrer Neutralität aufkämen, erschließe sich ihr nicht, wie sie gegenüber den Vertretern erklärte. Die konkrete Gefahr, auf das Wahlergebnis Einfluss nehmen zu können, wies sie explizit von sich. Sie betonte, dass bis zum heutigen Tage ihre Neutralität zu jeder Zeit gewahrt gewesen sei.



KZV Berlin

Abstimmung über Wolf Constantin Bartha als neuen stv. Wahlleiter

Husemann ergänzte, dass den Vertretern vier Wochen vor der Wahl des Wahlausschusses 2022 die Vorschläge zugegangen seien. Richtig sei, dass alle Kandidaten Vorschläge des KZV-Vorstandes waren. Weitere Vorschläge aus den Reihen der VV seien vorab nicht eingegangen. Erst während der Sitzung hätten einige Vertreter ihre Bedenken verbunden mit einem Gegenvorschlag kundgetan. Abschließend wies Husemann die Anschuldigungen gegen ihn auf der Website jener VV-Fraktion, welcher der Beschwerdeführer angehört, entschieden zurück. Hier heißt es, Husemann hätte sich während der letzten VV über Dr. Eberhard Hoene, der ebenfalls zur Wahl des Wahlleiters, hilfsweise des Stellvertreters stand, „auf das Übelste" geäußert. Husemann stellte den Sachverhalt nochmals dar und forderte den Verfasser zur Korrektur der Website auf.

Aufsichtsbehörde kritisiert weitere Punkte der Satzung

Der VV-Vorsitzende, Dr. Heinrich Schleithoff, berichtete, dass die Aufsichtsbehörde die Wahlordnung grundsätzlich für zu knapp und allgemein halte und daher empfehle, diese zu präzisieren. Darüber hinaus sind die im Juni beschlossenen Satzungsänderungen erneut nicht genehmigt worden. Hierzu zählt vor allem die geschlechtsneutrale Sprache. Folglich müsse sich der Satzungsausschuss erneut mit der Satzung nebst Anlagen befassen, so Schleithoff. Es bleibe abzuwarten, ob dieser möglicherweise zu dem Ergebnis komme, dass die Aufsichtsbehörde als Rechtsaufsicht hier ihre Kompetenzen überschreitet. Dass die Satzungsänderungen nach wie vor nicht genehmigt worden sind, bedauert Schleithoff sehr.

Redebedarf zur Berufshaftpflichtversicherung und Änderung der Mitteilungsverordnung

Klärungsbedarf seitens der Vertreter gab es vor allem zur neu gesetzlich geregelten Berufshaftpflichtversicherung, die seit 20.07.2021 in Kraft ist. So fragte ein Vertreter, ob angedacht sei, dass bei Kündigung durch den Versicherer nach einem Schadensfall eine neue Versicherung durch die KZV Berlin gestellt würde, und ob es Fristen gebe, bis zu dieser man sich erneut versichern müsse. Sowohl Dr. Jörg Meyer, KZV-Vorstandsvorsitzender, als auch Karsten Geist, stv. KZV-Vorstandsvorsitzender, teilten zwar die Befürchtung des Vertreters, irgendwann keinen Versicherungsschutz mehr zu haben. Dennoch sehen sie in ihrer Position als Vorstand kaum eine Handhabe, da der gesamte Sachverhalt im Zuständigkeitsbereich des Zulassungsausschusses liege. Ärgerlich an dieser neuen Versicherungspflicht sei zudem, ergänzte Meyer, dass sie im zahnärztlichen Bereich „kaum einen Effekt bringe". Er bedaure, dass die Argumente der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung seinerzeit von der Bundesregierung nicht geteilt wurden, um von der Einführung einer sozialrechtlichen Berufshaftpflichtversicherung neben der bereits bestehenden berufsrechtlichen Pflicht abzusehen. Somit ist durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung § 95e SGB V in das Sozialgesetzbuch eingefügt worden. Damit werden die Zulassungsausschüsse verpflichtet, bei Antragstellung auf Zulassung zur vertragszahnärztlichen Versorgung den Versicherungsschutz bezüglich einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung einer jeden Praxis abzufragen. Weiterhin wird verlangt, innerhalb der nächsten beiden Jahre diesen Versicherungsschutz aller vertragszahnärztlichen Praxen abzufragen (siehe MBZ 9|2021, Seite 49).

Unverständnis zeigten die Vertreter auch bezüglich der Änderung der Mitteilungsverordnung. Hiernach sollen künftig Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) verpflichtet sein, die seit 2021 an Leistungserbringer für kostenlose Covid-19-Bürgertests geleisteten Zahlungen den Finanzbehörden mitzuteilen. Damit sollen diese besser prüfen können, ob die Zahlungen der KVen für erbrachte Tests in den jeweiligen Steuererklärungen vollständig und zutreffend deklariert wurden. Hintergrund sind laut Verordnungsbegründung einzelne Betrugsfälle und Falschabrechnungen. Der KZV-Vorstand geht davon aus, dass diese Regelung tatsächlich allein die KVen trifft, da sie für die Registrierung der zahlreich entstandenen freien Testzentren zuständig sind. Lediglich bezüglich dieser Zahlungen an Nichtmitglieder könne eine solche Mitteilung zulässig sein, da hier die Möglichkeit besteht, dass durch die Verwaltungsverfahren der KVen keine volle Transparenz gegeben ist. Für eine Meldung der KZVen an die Finanzämter bestehe keine Notwendigkeit, da die KZVen die Zahlungen an ihre Mitglieder ausschließlich auf ein Geschäftskonto der Praxen vornehmen. Ohnehin ist es Zahnärzten erst seit Juli dieses Jahres gestattet, Patienten zu testen. Zuvor waren die Testmöglichkeiten allein auf die Mitarbeiter beschränkt. Der Bundesrat muss der Änderung zustimmen.*

Vanessa Hönighaus

Protokolle

Die genehmigten VV-Protokolle finden Sie auf der Website der KZV Berlin über den Webcode W00123.

*Am 17.09.2021 hat der Bundesrat beschlossen, der Fünften Verordnung zur Änderung der Mitteilungsverordnung zuzustimmen. Maßgaben für Änderungen für die Verordnung wurden nicht beschlossen.



Herzliche Einladung

Verleihung des Philipp-Pfaff-Preises der Zahnärztekammer Berlin

Am 7. Oktober 2021
findet die 20. Verleihung des Ehrenpreises der Zahnärztekammer Berlin statt.

Er ist seit 2019 benannt nach Philipp Pfaff,
dem königlich-preußischen Hofzahnarzt, Vordenker in der Zahnmedizin
und Begründer der Zahnmedizin in Deutschland.

Seit 2001 zeichnet die Zahnärztekammer Berlin Persönlichkeiten
für ihren herausragenden Einsatz für den zahnärztlichen Berufsstand aus.

Geehrt werden in diesem Jahr die

Berliner Schwerpunktpraxen,

**die während der Pandemie eine zahnärztliche Behandlung
an Covid-19 erkrankter oder behördlich unter Quarantäne gestellter
Patientinnen und Patienten ermöglicht haben.**

Zur Verleihung laden wir herzlich ein.
Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 7. Oktober 2021, um 17:30 Uhr
im Harnack-Haus, Ihnestraße 16–20, 14195 Berlin-Dahlem,
begrüßen zu können.

Der Vorstand
der Zahnärztekammer Berlin

Wir bitte um schriftliche Anmeldung:
veranstaltung@zaek-berlin.de

KZV Berlin

Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten folgende kostenlose Fortbildungsveranstaltungen an. Die Termine und weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Website über den Webcode W00049.

Für Mitarbeiter der Abrechnung

ZE-Grundkurs Teil 1

Telefon 030 89004-254/-205/-216
Fax 030 89004-46405

- Befundklassen 1-3 inkl. Bema
- Versorgungsformen
- Fallbeispiele
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

ZE-Grundkurs Teil 2

Telefon 030 89004-254/-205/-216
Fax 030 89004-46405

- Befundklassen 4-6 inkl. Bema
- Versorgungsformen
- Erstellung Heil- und Kostenplan
- Richtlinien
- Fallbeispiele
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

KFO-Workshop

KFO-Hotline 030 89004-403
Fax 030 89004-46403

KFO-Bema-Workshop:
- Geb.-Nrn. der KFO
- Richtlinie

KFO-BEL-Workshop:
- BEL II Nummern (L-Nrn.) aus der KFO
- Gerätebeispiele

KB-Workshop

KB-Hotline 030 89004-402
Fax 030 89004-46402

- Richtlinie
- Kostenübernahme
- Ausfüllhinweise Behandlungsplan
- Gebührennummern und die dazugehörigen BEL II Nummern
- Auszug aus der GOÄ

Workshop Heilmittelverordnung

KB-Hotline 030 89004-402
Fax 030 089004-46402

- Richtlinie
- Ausfüllhinweise
- Umsetzung

PAR-Workshop

PAR-Hotline 030 89004-404
Fax 030 89004-46404

- neue PAR-Richtlinie
- Ausfüllhinweise Parodontalstatus Blatt 1 und 2
- Geb.-Nr. 4, ATG, MHU, AITa, AITb, BEVa, BEVb, CPTa, CPTb, UPT

Für Vorbereitungsassistenten sowie angestellte Zahnärzte

KCH-Abrechnung (Seminar A)

Telefon 030 89004-252/-277

- Einführung in den Bema Teil 1 (KCH) „konservierend-chirurgische Abrechnung"
- Grundlagen der Bema-Abrechnung und Überblick über die Abrechnungsarten
- die wichtigsten konservierend-chirurgischen Geb.-Nrn. und die Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Einführung in die „Endodontie-Richtlinie" (Endodontie – Kasse oder privat?)

KB- und PAR-Abrechnung (Seminar B)

Telefon 030 89004-252/-277

- Bema Teil 2: KB – Überblick über die Aufbissbehelfe (Schienen) K1-K9
- Bema Teil 4: PAR – systematische Behandlung von Parodontopathien

ZE-Seminar

Telefon 030 89004-252/-277

Seminar 1:
- Grundlagen des Festzuschusssystems
- FZ-Klasse 1: Kronenversorgung

Seminar 2:
- FZ-Klasse 2: Brückenversorgung
- richtlinienkonforme Planung, Gutachterverfahren
- Übungen, Hilfsmittel

Seminar 3:
- FZ-Klassen 3, 4, 5, 6, 7, 8
- Übungen, Beispiele

Für neu zugelassene Zahnärzte

Erstabrechner-Seminar

Telefon 030 89004-252/-277

- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Fortbildungspflicht nach § 95d SGB V
- Organisation und Aufgaben der KZV
- budgetierte Leistungen, Honorarverteilungsmaßstab (HVM)
- Wirtschaftlichkeitsgebot/Wirtschaftlichkeitsprüfung
- konservierend-chirurgische Geb.-Nrn.
- Wurzelkanalbehandlungen und die „Endo-Richtlinie"
- systematische Behandlung von Parodontopathien und Behandlungsrichtlinien

DER NEUE DEFENDER 90

STADT, LAND, FLUSS. GEWONNEN.

ABOVE & BEYOND



Noch kompakter, noch wendiger, legendär geländegängig: Der neue Defender 90 steht bereit, Sie an jedes Ziel zu bringen – auf der Straße und abseits davon. Dabei haben Sie die Wahl unter fünf Benzin- und Dieselantrieben. Alle Varianten bieten das konfigurierbare Terrain Response System und eine durchdachte Karosseriegeometrie, die eindrucksvolle Böschungswinkel ermöglicht. Sie haben schon gewonnen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

AB MTL.

429,– €*

OHNE SONDERZAHLUNG

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach ECE-Norm | NEFZ: 9,9-9,6 (innerorts); 6,7-6,5 (außerorts); 7,7-7,6 (kombiniert); (WLTP: 9,3-8,6 kombiniert). CO_2-Emission kombiniert in g/km | NEFZ: 204-199; (WLTP: 244-226). Effizienzklasse: C. Leistung: 147 kW (200 PS); Hubraum: 2.996 cm^3; Kraftstoff: Benzin.

* Ein Gewerbeleasing-Leasingangebot mit Kilometerabrechnung: Land Rover Defender 90 D200 (AWD) 3.0 l (8-Gang-Automatikgetriebe) 147 kW (200 PS) (Diesel): mtl. Leasingrate: 429,- €, Leasingsonderzahlung: 0,– €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Gesamtbetrag: 20.592,- €. Vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Optional haben Sie die Möglichkeit für mtl. 22,55 € eine GAP PLUS+ Versicherung (Differenzkaskoversicherung) abzuschließen, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich zzgl. 19 % MwSt. Beispielfoto eines Fahrzeugs der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Das Angebot ist gültig bis auf Widerruf. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

DINNEBIER PREMIUM-CARS

Tel. (030) 894 087 200
www.dinnebiergruppe.de

PREMIUM-CARS | NIEDERLASSUNG
DER AUTOHAUS DINNEBIER GMBH
BRITCARS DINNEBIER GMBH

Autohaus Dinnebier GmbH: Hauptsitz Wittenberge, Lindenberger Straße 6, 19322 Wittenberge - Geschäftsführer: Uwe Dinnebier | Amtsgericht Neuruppin, HRB 1369

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung online

Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen in der Zahnklinik der Charité bleibt weiterhin eingeschränkt. Die Zahnärztekammer setzt daher ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde digital fort und freut sich, Ihnen die Referate online anbieten zu können.

Termin:	**ab 5. Oktober 2021 abrufbar**
Thema:	*Frontzahntrauma – was tun?*
Referenten:	Dr. Eva Dommisch, Berlin, und Dr. Bernard Bengs, Berlin

Termin:	**ab 2. November 2021 abrufbar**
Thema:	*Über den Tellerrand: zahnärztliche Schlafmedizin*
Referent:	Dr. Elio Adler, Berlin

CME-Bewertung: je **2** Fortbildungspunkte nach Beantwortung eines Fragebogens

Bescheinigung: Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben.
Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin und der Landeszahnärztekammer Brandenburg erhalten die Teilnahmebescheinigung kostenlos, Mitglieder anderer Zahnärztekammern gegen eine Gebühr von 25 Euro.
Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen über das Philipp-Pfaff-Institut erfolgen.

Den Online-Zugang und aktuelle Informationen finden Sie auf *www.zaek-berlin.de*

Zahnärztekammer Berlin
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

Funktionslehre

ABC der aktuellen Schienentherapie

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen. Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass craniomandibuläre Dysfunktionen (CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke; aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme.

Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächengestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD.
Spezielle Regeln gelten für die Front- und Eckzahnführung, die eine besondere Bedeutung für neuromuskuläre Funktionsabläufe haben. Die okklusale Gestaltung von Aufbissbehelfen basiert vor allem auf einer physiologischen Lagerelation von Ober- und Unterkiefer.
Anhand vorgegebener Studienmodelle und mehrerer Übungsbögen erfolgt eine praktische Aufarbeitung dieser Zusammenhänge.

Funktionslehre kompakt
inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie

Kurs:	FOBI-FA-Kompakt-2101
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dr. h. c. Georg Meyer, Greifswald
Kurstermine:	Fr, 22.10.2021, 14:00–19:00 Uhr und Sa, 23.10.2021, 09:00–17:00 Uhr
Kursgebühr:	415 Euro
CME-Berwertung.	**6** + **8** + **1** Fortbildungspunkte
Anmeldung:	*www.pfaff-berlin.de/kurs/seminar-fobi-fa-kompakt-kurs-2101*



privat

Curriculum

Hypnose und Kommunikation


privat

Dr. Jeannine Radmann bei der Hypnose einer Teilnehmerin

Trotz bekannter Tricks und Techniken kommt es vor, dass Zahnarztangst von Kindern und Erwachsenen, schwierige Patienten oder Teamprobleme Stress in den Praxisalltag bringen. Dann ist es wohltuend, mehr zu wissen.
Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Unbewussten und erleben Sie, wie Sie mit der Macht der Sprache effektiver kommunizieren, nicht nur mit „interessanten" Patienten, sondern auch mit Ihrem Team und sich selbst. An jedem Kurstag werden neben Live-Hypnosen und Videos aus renommierten Hypnosezahnarztpraxen praxisnahe Techniken gelehrt, die direkt in Ihrer Praxis umgesetzt werden können. Nutzen Sie zahnärztliche Hypnose und Kommunikation erfolgreich in Ihrer Praxis!

Im ersten Teil werden Grundlagen der Hypnose als Basis für das Beherrschen von Hypnose beim „einfachen" Patienten vermittelt. Im zweiten Teil wird mit der Macht der Sprache Hypnose effektiv vorbereitet und praxisnah gestaltet.
Im dritten Teil sprechen wir über neue Kommunikationstechniken für schwierige Situationen am Patienten oder im Team. Teil vier vermittelt, wie Angst und Schmerz gemildert werden können sowie schnelle direkte Induktionstechniken.
In Teil fünf widmen wir uns fortgeschrittenen Kommunikationstechniken und -tools und im letzten Teil wird der kreative Umgang mit Problempatienten gezeigt.

Supervision | Zertifikat der DGZH

Ab Teil zwei werden jeweils freitags, 10:00 bis 13:00 Uhr, Supervisionen angeboten, die einzeln buchbar sind. Die Teilnahmegebühr je Supervision beträgt 85 Euro. Bitte senden Sie Ihre Anmeldungen schriftlich an das Philipp-Pfaff-Institut.
Für ein fakultatives, zusätzliches Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Teilnahme an allen sechs Teilen des Curriculums
- 32 Supervisionen à 45 Minuten
  (inkl. mindestens drei Fallvorstellungen und -berichte)

Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Kurs:	FOBI-CF-Hypnose-2101
Moderatorin:	Dr. med. dent. Jeannine Radmann
Kursstart:	Fr, 19.11.2021, 14:00–20:00 Uhr Sa, 20.11.2021, 09:00–18:00 Uhr insgesamt 12 Kurstage
CME-Bewertung.	**102** + **15** Fortbildungspunkte
Kursgebühr:	2.970 Euro oder 6 Raten à 520 Euro
Anmeldung:	*www.pfaff-berlin.de/kurs/seminar-fobi-cf-hypnose-kurs-2101*


privat

Implantologie

Planung, Chirurgie, Prothetik, Nachsorge

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Für den Implantologen ist es deshalb enorm wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen, Komplikationen adäquat zu lösen und komplikationsvorbeugend zu behandeln. Kenntnisse im Komplikationsmanagement führen zwangsläufig zu einer Erhöhung der Behandlungssicherheit.
Ziel des Kurses ist es, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum Vorbeugen, Erkennen und Lösen von Komplikationen zu vermitteln, die für jeden Implantologen wichtig sind. Neben dem Erkennen und Behandeln von Risikopatienten werden z. B. die Fragen ausführlich besprochen: „Wie schütze ich Nerven?" oder „Wie vermeide ich Komplikationen?"

Implantologie in ihrer Gesamtheit

Von der Planung über Chirurgie und Prothetik bis zur Nachsorge (mit Hands-on Übungen)

Kurs:	FOBI-Impl-Gesamt-2101
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer, Witten
Kurstermin:	Sa, 23.10.2021, 09:00–17:00 Uhr
Kursgebühr:	305 Euro
CME-Bewertung.	**8** + **1** + **1** Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/kurs/seminar-fobi-impl-gesamt-kurs-2101


privat

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Kinderzahnheilkunde Update: Diagnosebasierte Milchzahnbehandlung

Kurs
FOBI-KIZ-Update-2101
Referent
Dr. med. dent. J. Schmoeckel, Greifswald
Punkte
4 • Online Live-Seminar

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Mi 13.10.2021 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr
135,– €

Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs

Kurs
FOBI-Kons-Direkt-2101
Referent
ZA W.-M. Boer, Euskirchen
Punkte
6+8+2

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen
Termine
Fr 15.10.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 16.10.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr 599,– €

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen — 57+15 Punkte

Moderator: Dr. U. Angermaier, Roth

Strukturierte Fortbildung: Applied Kinesiology für Zahnärzte

Kurs
FOBI-CF-AK-2101
Termine
Fr 15.10.2021 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 16.10.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
und weitere 4 Kurstermine
Hands-on-Kurs
Kursgebühr
1.690,– €
Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 591,– €

Bei Applied Kinesiology (AK) handelt es sich um eine primär diagnostische Methode, bei der die Adaptionsfähigkeit von Muskeln im Zusammenhang mit gezielten Testreizen geprüft wird. Applied Kinesiology ermöglicht somit die Überprüfung von biochemischen Funktionen, Meridianen, Organen als auch Zähnen. In Österreich ist sie bereits landesweit als ärztliche bzw. zahnärztliche Methode anerkannt. Wir alle wissen, dass trotz guter schulzahnmedizinischer Diagnostik immer noch viele Fragen offen bleiben. Hier kann die Applied Kinesiology bei Materialunverträglichkeiten, Störfeldsuche, Schwermetallbelastungen, Kiefergelenksproblematiken u. v. m. zielführend eingesetzt werden.

Teil 1 15./16.10.2021(Dr. Angermaier)
Einführung
Teil 2 26./27.11.2021(DDr. Riedl-Hohenberger)
Dentale Strategien (DS)
Teil 3 14./15.01.2022 (Dr. Angermaier)
Craniomandibuläre Diagnostik (CMD)

Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Angermaier)
Übergabe der Zertifikate

Zahnerhaltung

Für Zahnärzte/innen — 8+1 Punkte

Referenten: OA Dr. U. Adali, Berlin, Dr. C. Finke, Berlin

Theorie und Praxis für Extraktionen, kleine oralchirurgische Eingriffe und seltene Erkrankungen in der Kinderzahnmedizin

Kurs
FOBI-KIZ-Chir-2101
Termin
Sa 16.10.2021 • 09:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr
359,– €
Hands-on-Kurs

Die Lokalanästhesie/Analgesie sowie radiologische Untersuchungen gehören zur alltäglichen Praxis in der Kinderzahnmedizin. Sie gehen einer Zahnextraktion oder anderen kleineren oralchirurgischen Eingriffen voraus. Frontzahntraumen gehören zu den häufigsten Gründen für Zahnhartsubstanzverlust und Notfallbehandlungen bei Kindern. Für einen Behandlungserfolg können verschiedene Techniken bei der zahnärztlichen Therapie ausschlaggebend sein und die Behandlung sowohl für den Zahnarzt als auch für den Patienten erleichtern. Bei Kindern mit seltenen Erkrankungen kann der Zahnarzt an seine Grenzen stoßen. Hier erweitern moderne Therapiemöglichkeiten die Behandlung oder machen diese überhaupt erst möglich.
Im Kurs wird Ihnen theoretisches und praktisches Wissen zu Zahnextraktionen und kleinen oralchirurgischen Eingriffen vermittelt. Verschiedene Injektionstechniken werden Ihnen neben der Verwendung unterschiedlicher Injektionsinstrumente nähergebracht. Außerdem wird die Therapie eines Frontzahntraumas gezeigt. Zusätzlich werden prothetische Lösungen aufgezeigt bei Kindern mit übergeordneten Erkrankungen.

Funktionslehre

Für Zahnärzte/innen — 6+8+1 Punkte

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. G. Meyer, Greifswald

Funktionslehre – Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie)

Kurs
FOBI-FA-Kompakt-2101
Termine
Fr 22.10.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 23.10.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
415,– €
Hands-on-Kurs

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen.
Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kaufunktionsstörungen (syn.: craniomandibuläre Dysfunktionen/CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke.
Aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächengestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD. Spezielle Regeln gelten für die Front- und Eckzahnführung, die eine besondere Bedeutung für neuromuskuläre Funktionsabläufe haben. Die okklusale Gestaltung von Aufbissbehelfen, z. B. Zentrikschienen, basiert vor allem auf einer physiologischen Lagerelation von Ober- und Unterkiefer (Zentrik).

Implantologie

Für Zahnärzte/innen — 8+1+1 Punkte

Referent: Univ.-Prof. Dr. T. Weischer, Essen

Implantologie in ihrer Gesamtheit – von der Planung über die Chirurgie und Prothetik bis zur Nachsorge

Kurs
FOBI-Impl-Gesamt-2101
Termin
Sa 23.10.2021 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr
Hands-on-Kurs
305,– €

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Für den Implantologen ist es deshalb ernorm wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen, Komplikationen adäquat zu lösen und komplikationsvorbeugend zu behandeln. Kenntnisse im Komplikationsmanagement führen zwangsläufig zu einer Erhöhung der Behandlungssicherheit. Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum Erkennen, Lösen und Vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln, die für jeden Implantologen wichtig sind.

- Erkennen und Behandeln von Risikopatienten
- Was ist implantologisch zu berücksichtigen bei Diabetes, Cortisongabe, alten Patienten, Osteoporose, Bisphosphonaten etc.?
- Komplikationen (allgemeine, chirurgische, prothetische, entzündliche) und Lösungen

u. v. m.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauser Str. 4 – 6 • 14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Zahnerhaltung

Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen

Kurs
FOBI-Kons-Koffer-2102
Referent
ZA Georg Benjamin, Berlin
Punkte
5+1 • Hands-on-Kurs

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen und Team
Termin
Do 28.10.2021 • 14:30 - 19:00 Uhr
Kursgebühr
175,– €

Pulpotomie von bleibenden Zähnen – Ein Workshop für die tägliche Praxis

Kurs
FOBI-Kons-Pulp-2102
Referent
ZA Georg Benjamin, Berlin
Punkte
5+1 • Hands-on-Kurs

Zielgruppe
Für Zahnärzte/innen
Termin
Fr 29.10.2021 • 14:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr
185,– €

8 Punkte — Für Zahnärzte/innen

Zahnerhaltung

Refresher 2021: Endodontie

DVT, Single-File Präparation, Desinfektion, Zugangskavität und zusätzliche Wurzelkanäle

Referenten: OA Dr. S. Bürklein, Münster, Univ.-Prof. Dr. M. Hülsmann, Zürich

DVT in der Endodontie: Vorteile und Grenzen (S. Bürklein): Die DVT-Geräte werden immer erschwinglicher und die Indikationen vielfältiger. Seit langem sind zahlreichen Indikationen zur Anwendung in der Endodontie für komplexe Fälle aller Art etabliert und einige sehen in der DVT einen sogenannten „Gamechanger", der die Endodontie auf ein neues Niveau zu heben vermag.
Die Präparation der Zugangskavitäten und das Auffinden „zusätzlicher" Wurzelkanäle (M. Hülsmann): Die Präparation der endodontischen Zugangskavität ist einer der wichtigsten Schritte einer Wurzelkanalbehandlung und nicht selten entscheidend für den weiteren reibungslosen Verlauf der Behandlung.
Single-File Präparation: geht das überhaupt? (S. Bürklein): Die Nickel-Titan-Feilensysteme zur Präparation der Wurzelkanäle haben hinsichtlich der Metallurgie und des Designs rasante Entwicklungen durchlaufen.
Desinfektion der Wurzelkanäle (M. Hülsmann): Die sog. „Spülung" des Wurzelkanals hat sich zu einem komplexen Desinfektionsvorgang mit ausgefeilten Protokollen entwickelt. Neben der Anpassung der Desinfektionslösungen an die Erkenntnisse zur endodontischen Mikrobiologie und zum intrakanalären Biofilm hat auch die Technik der Applikation enorme Veränderungen erfahren.

Kurs
FOBI-Kons-Endo-R-2021-2101
Termin
Sa 30.10.2021 • 09:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr
325,– €

7 Punkte — Für Zahnärzte/innen

Praxisführung und Organisation

Workshop Praxisgründung: Die eigene Praxis gründen – von der Idee bis zum ersten Patienten

Verträge – Einrichtung – Finanzen

Referenten: verschiedene

Sie wollen sich in eigener Praxis niederlassen? Ein Schritt, der Weichen für viele Jahre stellt und am Anfang viele Fragen aufwirft.
In diesem Workshop sitzen Experten und Praktiker an einem Tisch und haben für Sie die wichtigsten Aspekte der Niederlassung praxisbezogen und konkret aufbereitet.
Und nicht nur das: In unserem Übungsteil wird Expertenwissen praktisch umgesetzt!
Sie gründen auf dem Papier Ihre eigene Praxis, richten sie ein und finanzieren sie - natürlich begleitet von Fachleuten. Denn Übung macht den Meister!
Ziel des Workshops ist es, Praxisgründer mit dem Basiswissen für die Niederlassung in eigener Praxis auszurüsten. Der Praxisteil des Kurses befähigt die Teilnehmer, das eigene Vorhaben selbstständig zu kalkulieren. Im Anschluss können auch alle persönlichen Fragen individuell erörtert werden.
Expertenwissen praktisch umgesetzt - ein Workshop mit konkretem Praxisteil.

Kurs
FOBI-Orga-Bank-H-2102
Termin
Mi 03.11.2021 • 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr
49,– €

4 Punkte — Für Zahnärzte/innen

Zahnersatz

Minimalinvasive festsitzende Prothetik – Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Referent: Univ.-Prof. Dr. D. Edelhoff, München

Die Einführung der Adhäsivtechnik in Kombination mit zahnfarbenen Restaurationsmaterialien ermöglichte der restaurativen Zahnheilkunde einen wesentlichen Schritt zu minimalinvasiven Versorgungen. Das überwiegend subtraktiv ausgerichtete Konzept einer mechanischen Verankerung der Restauration mit klassischen Zementen wird in der zahnärztlichen Prothetik zunehmend durch ein vornehmlich defektorientiertes und additiv ausgerichtetes Vorgehen unter Einsatz von Veneers und Okklusionsonlays ersetzt. Weiterhin hat die Einführung von Adhäsivbrücken erheblich zum Zahnhartsubstanzerhalt an potentiellen Pfeilerzähnen beigetragen. Die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Polymere und Keramiken stellen den Anwender hinsichtlich der korrekten adhäsiven Befestigung und des kaum überschaubaren Spektrums an Systemen vor immer neue Herausforderungen.

Kurs
FOBI-ZE-Minimal-2102
Termin
Di 09.11.2021, 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr
135,– €
Online Live-Seminar

102+15 Punkte — Für Zahnärzte/innen

Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

Moderatorin: Dr. J. Radmann, Berlin

Nutzen Sie zahnärztliche Hypnose und Kommunikation erfolgreich in Ihrer Praxis!
Teil 1 19./20.11.2021 (Dr. Radmann)
Grundlagen der Hypnose als Basis für das Beherrschen von Hypnose beim „einfachen" Patienten
Teil 2 07./08.01.2022 (Dr. Schütz)
Mit der Macht der Sprache Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten
Teil 3 25./26.02.2022 (Dr. Nespital)
Neue Kommunikationstechniken für schwierige Situationen am Patienten oder im Team
Teil 4 01./02.04.2022 (Dr. Freigang)
Angst und Schmerz gekonnt meistern - schnelle direkte Induktionstechniken
Teil 5 06./07.05.2022 (Dr. Handrock)
Fortgeschrittene Kommunikationstechniken und -tools
Teil 6 10./11.06.2022 (Dr. Schmierer, Dr. Radmann)
Kreativer Umgang mit Problempatienten
Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Radmann)
Übergabe der Zertifikate

Kurs
FOBI-CF-Hypnose-2101
Termine
Fr 19.11.2021 • 14:00 - 20:00 Uhr
Sa 20.11.2021 • 09:00 - 18:00 Uhr
und weitere 10 Kurstermine
Kursgebühr
2.970,– €
Hands-on-Kurs
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 520,– €

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

36. BERLINER ZAHNÄRZTETAG

DIE STADT **DER KONGRESS**



36. BERLINER ZAHNÄRZTETAG

11. UND 12. MÄRZ 2022

ESTREL CONVENTION CENTER & ONLINE

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

JULIANE VON HOYNINGEN-HUENE (BERLIN)
UND SEBASTIAN PARIS (BERLIN)

Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.quint.link/BZT2022

QUINTESSENCE PUBLISHING

in Kooperation mit:
ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

FORTBILDUNGSPUNKTE KONGRESS CME 13 PUNKTE RICHTLINIEN DER BZÄK | DGZMK

Typischer Prüffall

Gebührenrechtliche Prüfung zahnärztlicher Liquidationen



ZÄK Berlin

Wir möchten Ihnen die Hintergründe der Rechnungsprüfung zahnärztlicher Liquidationen erläutern. Im MBZ 9|2021 haben wir Sie über die rechtlichen Grundlagen sowie die Mitwirkungspflicht des Zahnarztes informiert. Im zweiten Teil stellen wir in diesem Artikel beispielhaft die Bearbeitung eines typischen Prüffalles dar.

Vom Patienten nicht nachvollziehbare Kosten

Patienten wenden sich aus unterschiedlichsten Anlässen mit der Bitte um eine Rechnungsprüfung an das GOZ-Referat der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin. Häufig sind es Erstattungsprobleme, die auf eine angeblich fehlerhafte Rechnungslegung zurückzuführen sind, Steigerungssatzbegründungen, die von den Kostenerstattern nicht anerkannt wurden oder von den Patienten nicht nachvollzogen werden können oder Behandlungskosten, die die veranschlagten Kosten erheblich überschreiten.

Viele Patienten, die – aus welchen Gründen auch immer – Zweifel daran haben, dass die ihnen erteilte Rechnung ordnungsgemäß ist, wenden sich zunächst an ihre Zahnarztpraxis. Wenn dort Unsicherheiten bestehen, wie mit den Einwänden der Patienten umgegangen werden soll, suchen viele Praxen unsere Unterstützung und nehmen Argumentationshilfen oder Empfehlungen zur Rechnungskorrektur gerne an.

Nicht wenige Patienten scheuen sich jedoch davor, sich direkt an ihre Zahnarztpraxis zu wenden, weil sie das Vertrauensverhältnis zu ihrem Zahnarzt nicht belasten wollen.

Andere Patienten haben auf ihre Fragen hin gar keine oder keine befriedende Antworten erhalten oder lediglich kommentarlos eine weitere Zahlungsaufforderung. Sie suchen daher Rat und Unterstützung bei der ZÄK Berlin. Die meisten Anfragen dieser Art erreichen uns per Telefon oder E-Mail und nach wie vor auch auf dem Postwege. Manche dieser ratsuchenden Patienten haben von der Möglichkeit, eine Rechnung durch die ZÄK Berlin prüfen zu lassen, bereits auf den Patienten-Seiten unserer Website erfahren.

Können die Probleme der Patienten nicht ohne Weiteres gelöst und ihre Fragen beantwortet werden und bestehen berechtigte Zweifel daran, dass die Rechnung, die sie erhalten haben, ordnungsgemäß erstellt wurde, bietet es sich an, die strittige Liquidation durch das GOZ-Referat prüfen zu lassen.

Behandlungsdokumentation als Beweis für die durchgeführte zahnärztliche Tätigkeit

Die Prüfung einer Liquidation kann zunächst nur nach formalen gebührenrechtlichen Bestimmungen vorgenommen werden, da Angaben zum konkreten Behandlungsablauf in der Regel nicht vom Referat beurteilt werden können. Sofern dies für die sachgerechte Beurteilung einer Liquidation erforderlich ist, muss die Behandlungsdokumentation herangezogen werden. Außerdem müssen wir vom Zahnarzt, der die Rechnung erstellt hat, unter Umständen eine schriftliche Stellungnahme erbitten. Daher ist es erforderlich, dass der Patient seinen Zahnarzt uns gegenüber von der Schweigepflicht entbindet. Anonymisierte Rechnungen werden von uns nicht geprüft.

Ergeben sich bei der ersten Durchsicht der von einem Patienten eingereichten Rechnung Unklarheiten oder Unstimmigkeiten, kann die zugehörige Behandlungsdokumentation Aufschluss liefern. Die Behandlungsdokumentation ist von besonderer Bedeutung, weil sie als Beweis für die durchgeführte zahnärztliche Tätigkeit gilt und in ihr alle für die Rechnungslegung maßgeblichen Aspekte enthalten sein müssen.

Kann die zu prüfende Rechnung auch nach Einsicht in die Patientenakte nicht als ordnungsgemäß bestätigt werden, z. B. weil die Dokumentation nur Gebührenpositionen und ggf. (katalogartige) Steigerungssatzbegründungen enthält, Befunde nicht notiert wurden, notwendige Vereinbarungen fehlen und dergleichen mehr, fordern wir den Rechnungsaussteller zur Stellungnahme auf bzw. weisen ihn auf die Korrekturbedürftigkeit der Rechnung hin. An dieser Stelle sei nochmals nachdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vergütung der erbrachten zahnärztlichen Leistungen erst dann zur Zahlung fällig und notfalls auch einklagbar wird, wenn der Zahlungspflichtige eine ordnungsgemäß erstellte Rechnung erhalten hat (vgl. § 10 Abs. 1 GOZ).

Streitigkeiten vor Gericht vermeiden

In den meisten Fällen gelingt es uns, im Einvernehmen mit dem liquidierenden Zahnarzt eine Neufassung der strittigen Rechnung zu erwirken, die wir dem Patienten gegenüber als ordnungsgemäß erstellt bestätigen können. So können Streitigkeiten vor Gericht und Zerwürfnisse mit den Patienten weitgehend vermieden werden.

Im Vergleich mit der ursprünglichen Forderung sind hierbei oftmals Honorarverluste zu verzeichnen. Diese resultieren meist aus einer unzureichend geführten Behandlungsdokumentation, die die Rechtmäßigkeit der Gebührenforderung nicht belegen kann, oder aus mangelnden Kenntnissen des zahnärztlichen Gebührenrechts und nicht selten auch aus gebührenrechtlich fragwürdigen Empfehlungen, denen bei der Leistungsberechnung gefolgt wurde.

Sollten auch Sie einmal in die „Verlegenheit" kommen, dass eine von Ihnen erstellte Liquidation durch uns geprüft werden muss, würden wir uns über Ihr kooperatives Entgegenkommen freuen. Wir sind Ihnen sehr gern bei der Erstellung einer rechtssicheren Liquidation behilflich.

Daniel Urbschat
GOZ-Referat der ZÄK Berlin

Beweis eines ärztlichen Aufklärungsgesprächs

Nachweis einer ständigen Übung genügt

Für den Beweis, dass ein ärztliches Aufklärungsgespräch durchgeführt wurde, ist es nicht erforderlich, dass sich der Arzt an das Gespräch konkret erinnert. Der Nachweis einer ständigen Übung genügt, wenn die Angaben des Arztes in sich schlüssig sind und durch die Dokumentation im Wesentlichen bestätigt werden. Das entschied das Oberlandesgericht Dresden.
In einem Krankenhaus sollte einem Patienten ein Shaldon-Katheter durch einen Arzt eingesetzt werden. Dies misslang jedoch. U. a. mit der Begründung, dass eine ordnungsgemäße Aufklärung vor der Anlage des Katheters nicht erfolgt sei, klagte der Patient nachfolgend auf Zahlung von Schadensersatz und Schmerzensgeld. Der Arzt konnte sich zwischenzeitlich nicht mehr an das konkrete Aufklärungsgespräch erinnern, schilderte aber den üblichen Ablauf.



W. Heiber | AdobeStock

Zudem befand sich ein vom Kläger unterschriebener Aufklärungsbogen in den Unterlagen. Das Landgericht Leipzig wies die Klage ab. Dagegen richtete sich die Berufung des Klägers.
Das Oberlandesgericht bestätigte die Entscheidung der Vorinstanz. Dem Kläger stehen keine Ansprüche auf Schadensersatz und Schmerzensgeld wegen der behaupteten unterbliebenen Aufklärung zu. Denn eine solche habe vorgelegen. An den Nachweis zum Vorliegen eines Aufklärungsgesprächs seien keine unbilligen und übertriebenen Anforderungen zu stellen. Es sei nicht erforderlich, dass sich der Arzt an das konkrete Aufklärungsgespräch erinnere. Angesichts der Vielzahl von Informations- und Aufklärungsgesprächen, die Ärzte täglich durchführen, könne dies nicht erwartet werden. Das Gericht könne seine Überzeugungsbildung auch dann auf die Angaben des Arztes über eine erfolgte Risiko- bzw. Eingriffsaufklärung stützen, wenn seine Darstellung in sich schlüssig sei, die entsprechende Aufklärung seiner praktizierten ständigen Übung entspreche und seine Angaben durch die ärztliche Dokumentation im Wesentlichen bestätigt werde. Das sei hier der Fall gewesen.

DATEV Steuern & Recht

Oberlandesgericht Dresden
Urteil vom 29.06.2021
Az. 4 U 1388/20

Kein Schmerzensgeldanspruch

Abweichende Farbgestaltung bei Zahnersatz

Es ist manchmal nicht ganz einfach, dem Zahnersatz eine Zahnfarbe zu geben, die den Patienten zufriedenstellt. Bleibt der Patient unzufrieden, kann es zu gerichtlichen Auseinandersetzungen kommen. Das Oberlandesgericht Dresden hat entschieden, dass eine unrichtige Zahnfarbe keinesfalls einen Schmerzensgeldanspruch auslöst.
Im konkreten Fall ging es um Keramikkronen im Oberkiefer, für die die Patientin die Zahnfarbe A1 wünschte. Da sie mit der Farbe der eingesetzten Kronen unzufrieden war, ging sie vor Gericht. Das Oberlandesgericht lehnte den Anspruch ab, denn selbst wenn die eingesetzten Kronen nicht die vereinbarte Farbe hätten, „läge hierin allenfalls eine optische Beeinträchtigung in Form eines ästhetischen Mangels, aber keine relevante Körper- oder Gesundheitsschädigung, sodass die Zuerkennung eines Schmerzensgeldes nicht gerechtfertigt wäre".
Das Oberlandesgericht kam darüber hinaus zu dem Schluss, dass die Patientin eine abweichende Farbgebung auch deshalb nicht rügen kann, weil Zeugen bestätigten, dass sie mit der gewählten Farbe zufrieden war.
Um solche Prozesse zu vermeiden, sollte man dem Patienten ausreichend Gelegenheit geben, die neuen Kronen vor definitiver Eingliederung in Augenschein zu nehmen und möglichst zur Probe zu tragen. Dies und insbesondere die Zufriedenheit des Patienten sollte man dokumentieren und möglichst notieren, welche ZFA und/oder Zahntechniker ggf. als Zeuge zur Verfügung steht.

Newsletter Dr. Schinnenburg

Oberlandesgericht Dresden
Urteil vom 11.05.2021
Az. 4 U 1122/20



proDente

berlin*dental*
DH Simone Klein
Beratung | Coaching | Training
für Zahnarztpraxen

Von der Praktikerin für Sie als Praktiker*in
Nutzen Sie den aktuellen Wandel in der PAR-Therapie für die Weiterentwicklung Ihres Praxiskonzeptes.
www.berlindental.de

AMBIDENT
Ihr unabhängiger Dentaldienstleister für Handel und Service



Acteon X-Mind DC
Tubus-Röntgengerät
ab 2989,– €

EINFACH SOLIDE!

Neumannstr. 3b
13189 Berlin
Tel. 030 / 442 28 81
www.ambident.de

zzgl. MwSt, Versand, Montage,
Abb. exemplarisch, Ausstattung kann abweichen

Fortbildung über zwei Tage

Praxisstart: Entrepreneurship mit „Biss“ – mein Weg in die Selbstständigkeit!

Wie gehe ich den Weg zur eigenen Zahnarztpraxis? Worauf kommt es an? Erkenne, was es für die Gründung oder Übernahme einer Zahnarztpraxis braucht!



JETZT INFORMIEREN & ANMELDEN!

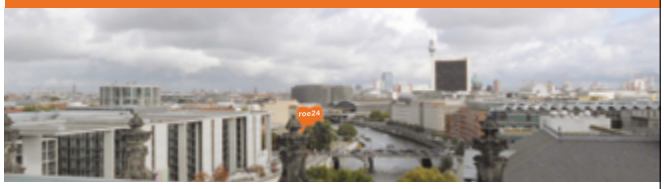
Freitag, 05.11. und Samstag, 06.11.2021
Otto-Suhr-Allee 80-82, 10585 Berlin

2021-973-116/0 Stand: 16.09.2021

Plandent

NWD
nwd.de/fortbildung

SV-Büro für Strahlenschutz
Dipl.-Phys. Ulrich Timmer
Behördlich bestimmter Sachverständiger für Strahlenschutzprüfungen



Berlin-Mitte: ab 148 Euro inkl. USt.
meinstrahlenschutz.de · Tel. 030 2832218
timmer@roe24.de

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2020 BERLIN FOCUS statista

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN



Christine Mögling
Türksteinweg 5
14167 Berlin
Telefon: 030 - 815 98 11
Fax: 030 - 815 99 11
Mobil: 0162 - 168 55 12

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin

www.moegling-immobilien.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Ihre Ansprechpartnerin
für alle Werbeformen im MBZ
Michaela Böger
Tel. 030 43 777 82-23
Mobil 0162/20 60 737
michaela.boeger@raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON
RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0
www.raz-verlag.de

Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Ausfüllhinweise

Seit dem 1. Oktober 2021 erfolgt die Meldung einer bestehenden Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausschließlich digital auf direktem Weg von der Arzt- bzw. Zahnarztpraxis an die Krankenkasse – die sog. elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU). Für die digitale Übermittlung der eAU an die Krankenkasse müssen folgende technische Voraussetzungen und Komponenten vorhanden sein:

- Kommunikation im Medizinwesen (KIM) – ein Dienst für den sicheren E-Mail- und Datenaustausch
- Update des Praxisverwaltungssystems
- Update des Konnektors (mind. Upgrade zum eHealth-Konnektor/PTV-3)
- elektronischer Heilberufsausweis (eHBA), welchen der Zahnarzt für die qualifizierte elektronische Signatur der eAU benötigt

Die Patienten bekommen in der Praxis weiterhin jeweils einen unterschriebenen Papierausdruck der Daten über die Arbeitsunfähigkeit (AU-Daten) für sich und ihren Arbeitgeber (jeweils mittels Stylesheets erzeugte Ausfertigungen des Datensatzes).
Ab dem 1. Juli 2022 erfolgt dann der weitere Schritt, dass erstmals die Krankenkasse dem Arbeitgeber die für ihn bestimmten AU-Daten digital als Meldung zum Abruf zur Verfügung stellen.

Anlage 14b des BMV-Z ergänzt

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband haben infolgedessen die Anlage 14b des Bundesmantelvertrages (BMV-Z) um den Vordruck e01 ergänzt. Er ersetzt seit 1. Oktober 2021 das bisherige Muster 1 und wird im Praxisverwaltungssystem erstellt.

Anwendung der ICD-10 bei der eAU

Nach § 295 SGB V sind Diagnosen im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung auf einer AU nach der International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems – German Modification (ICD-10 GM) zu verschlüsseln.

Fallbeispiel 1:
Patientin kommt zur geplanten Weisheitszahnentfernung in die Praxis. Nach der OP klagt die Patientin über akute Kreislaufbeschwerden.

Behandlungsablauf:	Osteotomie der retinierten Zähne 28 und 38
Befund post op:	Zustand nach Weisheitszahnentfernung, akuter Schmerz
Bisher häufig verwendete Freitextdiagnose:	Zustand nach OP/Weisheitszahnentfernung und Kreislaufschwäche
Möglicher Diagnosecode nach ICD-10:	K01.0 (Retinierte Zähne), R52.0 (Akuter Schmerz)

Fallbeispiel 2:
Patient berichtet über starke Schmerzen und Schwellung im Seitenzahnbereich oben rechts.
Nach Diagnostik wird ein Abszess ausgehend vom pulpentoten Zahn 15 festgestellt.

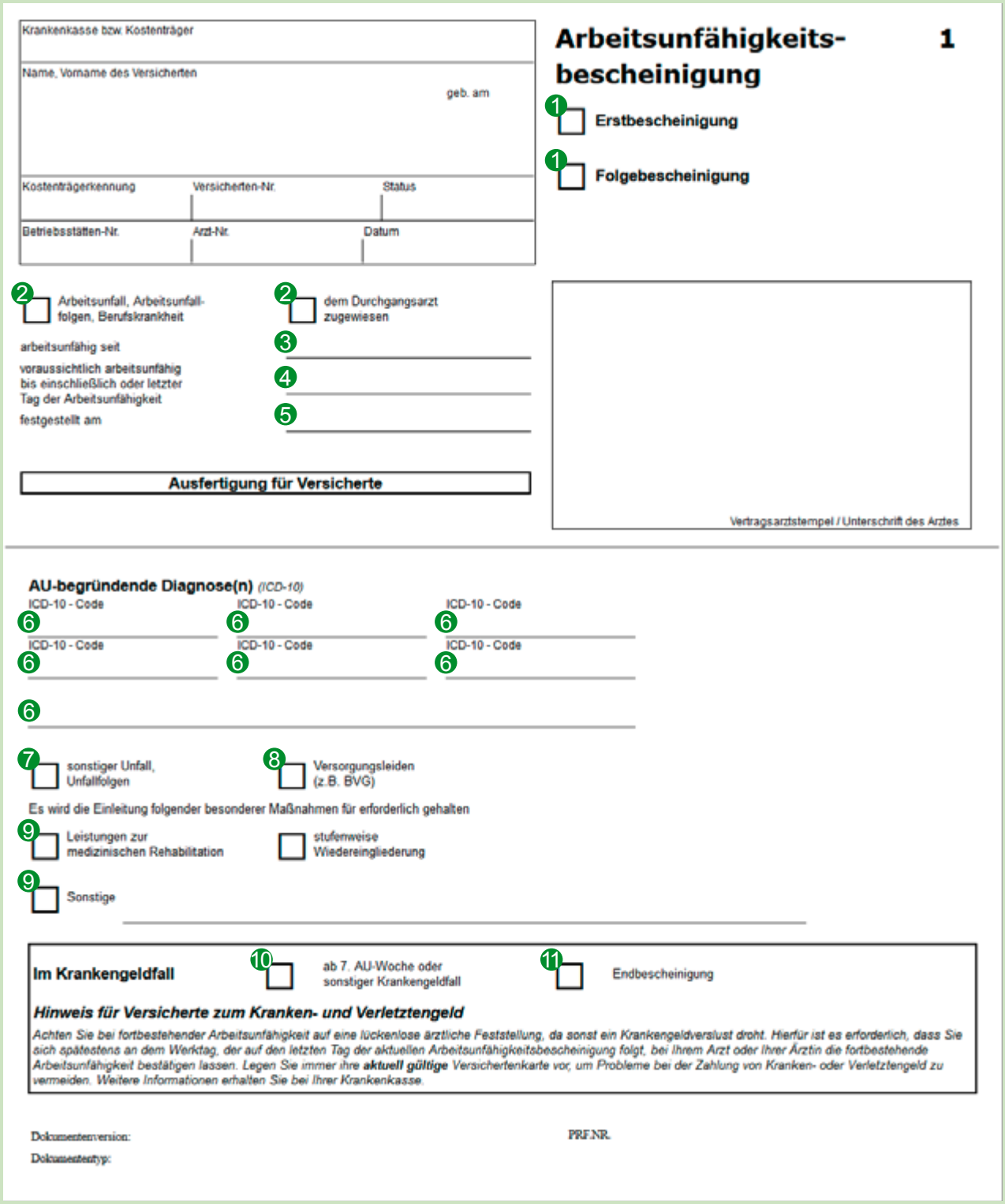
Behandlungsablauf:	Trepanation, Wurzelkanalaufbereitung und medizinische Einlage an Zahn 15; Inzision Abszess regio 14–16
Befund post op:	Zustand nach Inzision bzw. WKB, akuter Schmerz
Bisher häufig verwendete Freitextdiagnose:	Zustand nach Abszess/nach Inzision/nach WKB; akute Schmerzen
Möglicher Diagnosecode nach ICD-10:	K04.7 (Periapikaler Abszess ohne Fistel), R52.0 (Akuter Schmerz)

Im Folgenden Ausfüllhinweise aus der BMV-Z Anlage 14b:

1 Erst-/Folgebescheinigung
Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung muss erkennen lassen, ob es sich um eine Erst- oder Folgebescheinigung handelt. Das Kästchen „Erstbescheinigung" ist von dem Vertragszahnarzt anzukreuzen, der die Arbeitsunfähigkeit erstmalig festgestellt hat, ansonsten ist das Kästchen „Folgebescheinigung" (auch bei Mit-/Weiterbehandlung) anzukreuzen. Tritt eine neue Erkrankung auf und hat zwischenzeitlich, wenn auch nur kurzfristig, Arbeitsfähigkeit bestanden, ist „Erstbescheinigung" anzukreuzen; dies gilt auch dann, wenn eine neue Arbeitsunfähigkeit am Tag nach dem Ende der vorherigen Arbeitsunfähigkeit beginnt.

2 Arbeitsunfall, -folgen, Berufskrankheit/dem Durchgangsarzt zugewiesen
Bei Vorliegen eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit ist „Arbeitsunfall/-folgen, Berufskrankheit" anzukreuzen. Die entsprechenden Regelungen hierzu gelten weiter fort.

3 arbeitsunfähig seit
In der Zeile „arbeitsunfähig seit" ist einzutragen, von welchem Tag an beim Versicherten nach dem vom Vertragszahnarzt erhobenen Befund Arbeitsunfähigkeit besteht. Dabei soll Arbeitsunfähigkeit für eine vor der ersten Inanspruchnahme des Vertragszahnarztes liegende Zeit grundsätzlich nicht bescheinigt werden. Eine Rückdatierung des Beginns der Arbeitsunfähigkeit auf einen vor dem Behandlungsbeginn liegenden Tag ist nur ausnahmsweise und nur nach gewissenhafter Prüfung und in der Regel nur bis zu drei Tagen zulässig.
Bei erstmaliger Ausstellung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Erstbescheinigung) ist in jedem Falle sowohl die Zeile „arbeitsunfähig seit" als auch die Zeile „festgestellt am" auszufüllen, und zwar auch dann, wenn die Daten übereinstimmen. Handelt es sich um eine Folgebescheinigung, hat die Eintragung des Datums in der Zeile „arbeitsunfähig seit" zu unterbleiben.



Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Kostenträgerkennung | Versicherten-Nr. | Status

Betriebsstätten-Nr. | Arzt-Nr. | Datum

Arbeitsunfähigkeits-bescheinigung **1**

1 ☐ **Erstbescheinigung**

1 ☐ **Folgebescheinigung**

2 ☐ Arbeitsunfall, Arbeitsunfall-folgen, Berufskrankheit

2 ☐ dem Durchgangsarzt zugewiesen

arbeitsunfähig seit 3

voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit 4

festgestellt am 5

Ausfertigung für Versicherte

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

AU-begründende Diagnose(n) *(ICD-10)*

ICD-10 - Code 6 | ICD-10 - Code 6 | ICD-10 - Code 6

ICD-10 - Code 6 | ICD-10 - Code 6 | ICD-10 - Code 6

6

7 ☐ sonstiger Unfall, Unfallfolgen

8 ☐ Versorgungsleiden (z.B. BVG)

Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten

9 ☐ Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

☐ stufenweise Wiedereingliederung

9 ☐ Sonstige

Im Krankengeldfall

10 ☐ ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall

11 ☐ Endbescheinigung

Hinweis für Versicherte zum Kranken- und Verletztengeld

*Achten Sie bei fortbestehender Arbeitsunfähigkeit auf eine lückenlose ärztliche Feststellung, da sonst ein Krankengeldverlust droht. Hierfür ist es erforderlich, dass Sie sich spätestens an dem Werktag, der auf den letzten Tag der aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung folgt, bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin die fortbestehende Arbeitsunfähigkeit bestätigen lassen. Legen Sie immer ihre **aktuell gültige** Versichertenkarte vor, um Probleme bei der Zahlung von Kranken- oder Verletztengeld zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.*

Dokumentenversion:

Dokumententyp:

PRF.NR.

eAU: Übergangsfrist bis 31.12.2021

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband haben sich auf eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2021 geeinigt. Praxen, die noch nicht über die notwendigen technischen Voraussetzungen zur digitalen Übermittlung verfügen, können bis Jahresende übergangsweise das bisherige Verfahren mit dem „gelben Formular" (Muster 1) anwenden.

Trotz Übergangsregelung empfehlen wir Ihnen, sich zeitnah auf die Umstellung auf die eAU vorzubereiten und sich mit den benötigten Komponenten und Diensten der Telematikinfrastruktur (TI) auszustatten.

4 voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit

In das Kästchen „voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit" ist das Datum einzusetzen, bis zu welchem aufgrund des erhobenen zahnärztlichen Befundes voraussichtlich Arbeitsunfähigkeit bestehen wird. Die Prognose der Dauer der Arbeitsunfähigkeit soll nicht für einen mehr als zwei Wochen im Voraus liegenden Zeitraum bescheinigt werden. Ist es aufgrund der Erkrankung oder eines besonderen Krankheitsverlaufs sachgerecht, kann die Arbeitsunfähigkeit bis zur Dauer von einem Monat bescheinigt werden.

Besteht an arbeitsfreien Tagen Arbeitsunfähigkeit, z. B. an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen, Urlaubstagen oder an arbeitsfreien Tagen, aufgrund einer flexiblen Arbeitszeitregelung (sog. „Brückentage"), ist sie auch für diese Tage zu bescheinigen.

Liegt ein potenzieller Krankengeldfall vor und der Vertragszahnarzt kann bereits bei der Feststellung der Arbeitsunfähigkeit einschätzen, dass die Arbeitsunfähigkeit tatsächlich an dem im Feld „voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich bzw. letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit" angegebenen Datum endet, enden wird bzw. geendet hat, ist zusätzlich zur Angabe des letzten Tages der Arbeitsunfähigkeit das Kästchen „Endbescheinigung" (siehe Nr. 11) anzukreuzen. Auf diese Angabe ist besondere Sorgfalt zu verwenden, weil das bescheinigte Datum für die Entgeltfortzahlung des Arbeitgebers, die Leistungsfortzahlung der Agentur für Arbeit und die Krankengeldzahlung wichtig ist.

5 festgestellt am

Die Feststellung der Arbeitsunfähigkeit darf weder vor- noch rückdatiert werden; es ist vielmehr der Tag einzusetzen, an dem die Arbeitsunfähigkeit tatsächlich jeweils für den in der aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung angegebenen Arbeitsunfähigkeitszeitraum vertragszahnärztlich festgestellt wurde.

Das Feststelldatum ist wichtig für einen lückenlosen Nachweis des Fortbestehens einer Arbeitsunfähigkeit. Hierfür muss die weitere Arbeitsunfähigkeit spätestens an dem auf das bisher attestierte voraussichtliche Ende der Arbeitsunfähigkeit folgenden Werktag erneut vertragszahnärztlich festgestellt werden. Samstage gelten nicht als Werktage im vorgenannten Sinne. Eine verspätete Feststellung der Arbeitsunfähigkeit führt zu einem lückenhaften Nachweis der Arbeitsunfähigkeit; hierdurch droht Krankengeldverlust für den Versicherten.

6 AU-begründende Diagnose(n)

Hier sind alle die aktuelle Arbeitsunfähigkeit begründenden Diagnosen im Format ICD-10-GM5 in der jeweils gültigen Fassung anzugeben. Soweit der Vertragszahnarzt es für erforderlich hält, besteht die Möglichkeit, weitergehende Hinweise bzgl. der Diagnose zusätzlich als Klartext/Freitext zu ergänzen. Die Angabe von Klartext/Freitext ersetzt jedoch nicht die Codierung der die Arbeitsunfähigkeit begründenden Diagnosen nach ICD-10.

7 sonstiger Unfall, Unfallfolgen

Bei Vorliegen eines Unfalls oder von Unfallfolgen ist dies entsprechend anzukreuzen. Handelt es sich um einen Arbeitsunfall bzw. Folgen eines Arbeitsunfalls, ist stattdessen „Arbeitsunfall/-folgen, Berufskrankheit" (siehe Nr. 2) anzukreuzen.

8 Versorgungsleiden (z. B. Bundesversorgungsgesetz (BVG))

Bei Vorliegen eines Versorgungsleidens ist dies entsprechend anzukreuzen. Unter Versorgungsleiden werden alle Krankheiten oder gesundheitliche Beeinträchtigungen verstanden, die wegen einer öffentlich angeordneten bzw. angeregten Maßnahme oder als Folge einer Straftat entstanden und vom Versorgungsamt anerkannt worden sind. Hierunter sind z. B. folgende Ansprüche zu subsumieren:

- Bundesversorgungsgesetz (Kriegsschäden)
- Opferentschädigungsgesetz (z. B. Opfer von Gewalttaten)
- Infektionsschutzgesetz (z. B. Impfschäden, anderweitige Gesundheitsschäden durch Prophylaxe)
- Soldatenversorgungsgesetz

9 Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten

Dieser Abschnitt entfällt für den Vertragszahnarzt.

10 ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall

Sobald die durchgängige Dauer der Arbeitsunfähigkeit mehr als 6 Wochen beträgt oder der Vertragszahnarzt über das Vorliegen eines sonstigen Krankengeldfalles (z. B. wegen anrechenbaren Vorerkrankungen oder Arbeitsunfähigkeit während der ersten vier Wochen des Arbeitsverhältnisses) Kenntnis erlangt, ist in jeder dieser Arbeitsunfähigkeit folgenden Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung das Kästchen „ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall" anzukreuzen. Bei der Angabe handelt es sich um einen Hinweis des Vertragszahnarztes für die Krankenkasse, dass die aktuelle Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in einem potenziellen Krankengeldfall ausgestellt wurde; der Vertragszahnarzt beurteilt durch die Angabe nicht, ob tatsächlich ein Anspruch auf Krankengeld für den Versicherten gegeben ist.

11 Endbescheinigung

Liegt ein Krankengeldfall vor und der Vertragszahnarzt kann bei der Feststellung der Arbeitsunfähigkeit bereits einschätzen, dass die Arbeitsunfähigkeit tatsächlich an dem im Feld „voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich bzw. letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit" (siehe Nr. 4) angegebenen Datum endet, enden wird bzw. geendet hat, ist das Kästchen „Endbescheinigung" anzukreuzen."

Abteilung Abrechnung der KZV Berlin, Team KCH

Sie haben Fragen?
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:
KCH-Hotline 030 89004-401
E-Mail kch@kzvz-berlin.de

Weitere Informationen

BMV-Z Anlage 14b:
Erläuterungen und Ausfüllhinweise zu den Formularen

Praktische Hinweise finden Sie auch auf der Website der KZV Berlin über die Webcodes W00225 und W00489.

Unsere **Experten** sind gerne für Sie da

InteraDent Qualität für Berlin

Profitieren Sie von unseren Laborstandorten in Berlin und Umgebung

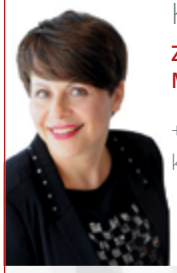
InteraDent

Die Experten für Zahnersatz & Zahnästhetik

TÜV NORD CERT GmbH Klimaneutrales Unternehmen

MBZ-07/21

Willkommen zurück im Team



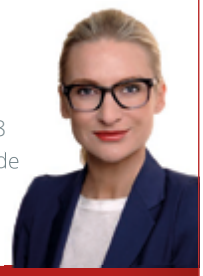
Katrin Neugebauer
Zahntechnikermeisterin, MBA Laborleitung
+49 (0) 171 94 52 78 4
k.neugebauer@interadent.de



Alexander Waitz
Zahntechniker / technischer Kundendienst vor Ort / stellv. Laborleiter
+49 (0) 151 53 95 33 42
a.waitz@interadent.de

Für Sie unterwegs

Kristina Caruana
Außendienst
+49 (0) 160 90 96 15 28
k.caruana@interadent.de



Berlin ☎ +49 (0) 30 30 09 63 0 Eschenallee 36 | D-14050 Berlin

☎ **0800 - 468 37 23** **interadent.de**



Wenn schon falsch, dann wie echt!

Malkodent
Zahntechnik

☎ 030 / 5522 3825 malkodent.de

Waidmannsluster Damm 173, 13469 Berlin
Jetzt auch in Berlin-Friedrichshagen: Bölschestr. 128

Sommer-Abschlussprüfung

Die besten ZFA

Die Pandemie hat es uns leider auch in diesem Sommer nicht erlaubt, die traditionsreiche Freisprechungsfeier für unsere neuen Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) zu veranstalten. Vom 13. bis 24. September waren die Absolventinnen und Absolventen in die Kammer eingeladen, ihre Zeugnisse und Zertifikate abzuholen. 244 frischgebackene ZFA, von denen 13 mit Auszeichnung bestanden haben, gehen jetzt selbstbewusst ihren Berufsweg.

Die Besten

Arjeta Aliji	Praxis Dr. Carola Seekamp	Charlottenburg
Israa Alsasa	Praxis ZA Marco Michael	Prenzlauer Berg
Sarah Badin	Praxis ZÄ Karin Wesser	Kreuzberg
Al Dani Berroteran de Girardi	Praxis ZÄ Wilhelmine Kmiotek	Wittenau
Damian Cortés Sánchez	Praxis Dr. Ali Mokabberi	Prenzlauer Berg
Aileen Giebler	Praxis ZA Sven Manutschehr Sabri	Spandau
Patricia Gomez Cabezas	Praxis Dr. Rajko Lippert	Pankow
Alina Haase	Praxis Dr. Hans Martin Trump	Marzahn
Maedeh Jafari Jamnani	Praxis ZÄ Shahrzad Mokabberi	Charlottenburg
Sera-Ugur Lorenz	Praxis Dr. Jörg-Michael Lorenz	Schöneberg
Annalina Menzel	Praxis ZA Sebastian Sperling	Bohnsdorf
Honorata Paprzycka	Praxis Dr. Thorsten Kehr	Tempelhof
Munisa Rahimova	Praxis Dr. Felix Bodenstein	Spandau



Schröders Agentur

Referat Aus- und Fortbildung Zahnmedizinische Fachangestellte



Robert Kneschke | AdobeStock

Aktuelle Standards

Digitale Barrierefreiheit

Wichtige Kriterien für die Gestaltung einer barrierefreien Website – beispielsweise für die Zahnarztpraxis – sind unter anderem eine gute Lesbarkeit durch große Schrift und eine übersichtliche Struktur der Website-Inhalte.

Die Stiftung Gesundheit hat ein Weißbuch „Barrierefreies Web" herausgegeben. Es fasst die aktuell geltenden nationalen und internationalen Rechtsgrundlagen zum barrierefreien Web zusammen wie etwa die Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV). Darüber hinaus gibt es praktische Tipps zur Umsetzung – zum Beispiel wie Website-Betreiber Medien, also Grafiken, Videos, Audiodateien, Tabellen und Formulare, auf der eigenen Internetseite barrierefrei gestalten.

Niemanden von Informationen ausschließen

Dr. Volker Sieger, Leiter der Bundesfachstelle Barrierefreiheit, hebt im Vorwort des Weißbuchs die Relevanz von Barrierefreiheit im Web für die Gesellschaft hervor: „Neben der Aufklärung ist es wichtig, darauf aufmerksam zu machen, dass digitale Barrierefreiheit kein Schmuckwerk, sondern eine Notwendigkeit ist – sonst werden Menschen in unserer Gesellschaft von Informationen ausgeschlossen. Wir freuen uns, dass jetzt mit dem Weißbuch ein kompakter Einstieg in das Thema vorliegt."

Prüfschritte für eine Zertifizierung

Eine der Aufgaben der Stiftung Gesundheit ist die Zertifizierung gesundheitsbezogener Websites, um mehr Orientierung im Internet-Dschungel zu bieten. Anhand des Gütesiegels für Internetseiten können Verbraucher erkennen, dass die jeweiligen Inhalte verlässlich und verständlich sind. Damit beispielsweise auch Menschen mit einer Sehbehinderung uneingeschränkten Zugriff auf digitale Informationen im Web haben, beinhaltet der Kriterienkatalog zur Website-Zertifizierung ebenfalls Anforderungen an das barrierefreie Web mit den Prüfschritten der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV).

Stiftung Gesundheit

Das Weißbuch „Barrierefreies Web" können Sie als PDF-Datei von der Website der Stiftung herunterladen: *www.stiftung-gesundheit.de*

Jenny de la Torre-Stiftung

Ehrenamtliche Zahnmediziner gesucht

Die Jenny de la Torre-Stiftung sucht zur Unterstützung ihres Teams Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich einmal pro Woche für ca. zwei bis drei Stunden ehrenamtlich engagieren möchten.

Arbeitsbereich

Zahnmedizinische Versorgung von obdachlosen Menschen. Das Tätigkeitsfeld umfasst die konservierende Behandlung sowie einfache Prothetik.

Gesundheitszentrum für Menschen ohne Obdach

Die Jenny de la Torre-Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung und wird vom Berliner Hilfswerk Zahnmedizin (BHZ) unterstützt. In ihrem Projekt Gesundheitszentrum bietet sie dreimal wöchentlich die zahnmedizinische Versorgung für Menschen ohne Obdach und Krankenversicherung an.

Unterstützung durch ZFA

Zur Unterstützung Ihrer Arbeit als ehrenamtliche Zahnärztin oder Zahnarzt ist in der Zahnarztpraxis des Gesundheitszentrums eine zahnmedizinische Fachangestellte fest angestellt. Sie erwarten dankbare Patientinnen und Patienten sowie ein nettes Team.

JENNY DE LA TORRE STIFTUNG

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Interessierte können uns gerne im Zentrum besuchen, um sich selbst ein Bild über die Arbeit zu machen.
Bei Interesse melden Sie sich bei den Ansprechpartnerinnen Ludmila Baumgärtner oder Marion Hinze.

Jenny De la Torre Stiftung
Pflugstraße 12, 10115 Berlin
Telefon 030 2888 4598 0
E-Mail: *info@delatorre-stiftung.de*

BHZ



Wir trauern um unsere Kollegen

Dr. Gerhard Knop
geboren am 22.04.1924
verstorben am 19.01.2021

Dr. Ingeburg Schmidt
geboren am 10.09.1934
verstorben am 01.02.2021

ZÄ Maria Bislanis
geboren am 14.03.1930
verstorben am 06.02.2021

ZÄ Margot Nußbaum-Sass
geboren am 04.05.1925
verstorben am 01.04.2021

ZA Manfred Hagl
geboren am 26.06.1958
verstorben am 08.05.2021

Dr. Ulrich Stein
geboren am 05.05.1937
verstorben am 19.06.2021

ZA Joachim Moldenhauer
geboren am 21.08.1944
verstorben am 10.07.2021

Dr. Marc-Gunnar Marcus
geboren am 08.09.1972
verstorben am 26.07.2021

Dr. Bärbel Guggolz-Gockel
geboren am 19.05.1943
verstorben am 13.08.2021

Zahnärztekammer Berlin

Einladung

ZÄK-Delegiertenversammlung

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Die 4. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin in der 16. Amtsperiode findet voraussichtlich statt

am Donnerstag, 11. November 2021, 19:00 Uhr s. t.,
im Zahnärztehaus, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienebestimmungen sowie die aktuellen Hinweise auf *www.zaek-berlin.de.*

Zahnärztekammer Berlin
Der Vorstand

Sitzungstermine

Wann tagt der Zulassungsausschuss?

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes gem. § 32b Zahnärzte-ZV usw. müssen am letzten Tag der Beantragung in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein. Die nächste Zulassungssitzung findet statt am

Mittwoch, 10.11.2021, um 15 Uhr.
Letzter Tag für die Antragstellung ist
Donnerstag, 06.10.2021.

Weitere Sitzungs- und Beantragungstermine

Sitzung am	letzter Tag der Beantragung
Mi, 15.12.2021	Mi, 10.11.2021
Mi, 09.02.2022	Mi, 05.01.2022
Mi, 23.03.2022	Mi, 16.02.2022

Bitte beachten Sie, dass Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen werden. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind.

Bei der **Beantragung einer Zulassung** muss die zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt sein.
Anträge auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft werden vom Zulassungsausschuss nur zu Beginn eines Quartals genehmigt. Dem Antrag ist der Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag beizulegen. Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden ebenfalls nur zum Quartalsende bestätigt.
Dem **Antrag auf Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes** gem. § 32b Zahnärzte-ZV ist der unterschriebene Arbeitsvertrag beizulegen.
Informationen und Anträge unter
www.kzv-berlin.de/praxis/zulassung

Ansprechpartner:

Hotline Zulassung und Register:	030 89004-411
Hotline Stempel und Notdienst:	030 89004-412
E-Mail:	*zulassung@kzv-berlin.de*

Ansprechpartnerin bei Fragen zu BAG- und Anstellungsverträgen:
Frau Pentschew, Tel. 030 89004-117

Abteilung Zulassung der KZV Berlin

DENTALES ERBE BEWAHREN.



DENTALES ERBE

Spendenkonto Dentales Erbe
Dentalhistorisches Museum Zschadraß

Sparkasse Muldental
IBAN DE06 8605 0200 1041 0472 46

Zulassungsausschuss

Neuzulassungen im September 2021

Charlottenburg-Wilmersdorf	Faramarz **Zade** Zahnarzt	Kurfürstendamm 117, 10711 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 81452500
Friedrichshain-Kreuzberg	Nakisa **Khatami** Zahnärztin	Admiralstr. 38, 10999 Berlin-Kreuzberg, Tel. 6147139
Marzahn-Hellersdorf	Hendrike **Wiesner** Zahnärztin	Winklerstr.1 B, 12623 Berlin-Hellersdorf, Tel. 5676745
	Mila **Kiosseva** Zahnärztin	Ernst-Bloch-Str. 29, 12619 Berlin-Hellersdorf, Tel. 5614192
	Medizinisches Versorgungszentrum **MVZ Milchzahnkultur**	Helene-Weigel-Platz 10, 12681 Berlin-Marzahn
Mitte	Mohemed-Salim **Doueiri** Zahnarzt	Ostender Str. 1, 13353 Berlin-Wedding, Tel. 61671222
	Gudrun **Scholtz** Zahnärztin	Linienstr. 52, 10119 Berlin-Mitte
Pankow	Dr. Gerd **Sonntag*** Zahnarzt	Thaerstr. 30 b, 10249 Berlin-Prenzlauer Berg, Tel. 95624238
Reinickendorf	Laura **Blümich** Zahnärztin	Schulzendorfer Str. 106, 13503 Berlin-Reinickendorf, Tel. 4313724
Spandau	Bernhard **Bogutt** Zahnarzt	Cautiusstr. 48, 13587 Berlin-Spandau, Tel. 3351236
Treptow-Köpenick	Gert Hinrich **Fitschen*** Zahnarzt	Kinzerallee 16, 12555 Berlin-Köpenick, Tel. 6561291
	Medizinisches Versorgungszentrum **mederi MVZ Köpenick**	Kinzerallee 16, 12555 Berlin-Köpenick, Tel. 6561291

* halber Versorgungsauftrag

Gemäß § 32b Zä-ZV hat der Zulassungsausschuss zusätzlich genehmigt:
- 35 ganztags beschäftigte angestellte Zahnärzte
- 11 halbtags beschäftigte angestellte Zahnärzte

200. Geburtstag von Rudolf Virchow

Das Denkmal auf dem Karlplatz

Das von dem Bildhauer Fritz Klimsch für den Karlplatz unweit des historischen Eingangs der Charité geschaffene und 1910 enthüllte Denkmal zur Erinnerung an den Arzt, Prähistoriker und Politiker Rudolf Virchow verdient wegen seiner ungewöhnlichen Form besondere Aufmerksamkeit.

Auf hohem säulenbestückten Sockel aus Kalkstein ringt ein muskelbepackter Mann mit einer Sphinx, dem Symbol der Krankheit. Dieses Mischwesen aus Mensch und Tier wehrt sich heftig, doch hat es angesichts der Kraft des Menschen keine Chance. Diese Botschaft wollte der Bildhauer vermitteln.

Er schuf wenige Jahre nach Virchows Tod 1906 bis 1910 das erste Denkmal, das auf einen stehenden oder sitzenden Professor im üblich langen Gelehrtenmantel verzichtet. Dabei handelte Klimsch auch im Sinne von Virchow, der auf vordergründige Ehrungen keinen Wert legte.

Der Mediziner ist trotzdem auf dem Denkmal präsent – mit seinem marmornen Kopfrelief auf der Vorderseite und einer szenischen Darstellung auf der Rückseite, die ihn im Kreise seiner Kollegen bei der Sektion eines Toten zeigt.



Helmut Caspar

Rudolf Virchow: vielseitig zum Wohl der Menschen tätig

Rudolf Virchow war zeitweilig Rektor der Friedrich-Wilhelm-Universität, der heutigen Humboldt-Universität, Mitbegründer unter anderem der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, Abgeordneter sowie Autor umfangreicher Publikationen und wurde 1891 zum Ehrenbürger der Stadt Berlin ernannt.

Vieles haben die Berliner Rudolf Virchow zu verdanken, den Bau von Krankenhäusern, die Anstellung von Schulärzten, aber auch wichtige Neuerungen auf dem Gebiet der Hygiene wie etwa die offizielle Fleischbeschau. Rudolf Virchow hat sich auch als Anthropologe bei der Erforschung der frühen Menschheitsgeschichte und der Förderung des Museumswesens in Berlin verdient gemacht. So war er einer der Mitbegründer des Märkischen Museums am Köllnischen Park. Ebenso setzte er sich für die Humboldt-Denkmäler vor der Universität ein.

Rudolf Virchow war Stadtverordneter, gründete mit anderen die Deutsche Fortschrittspartei und legte sich mit Otto von Bismarck an, dem preußischen Ministerpräsidenten und späteren deutschen Reichskanzler. Nach einer stürmischen Debatte im Preußischen Landtag über den Verfassungskonflikt hatte Bismarck im Juni 1865 den Professor für Pathologie und Abgeordneten der Deutschen Fortschrittspartei Rudolf Virchow zum Duell gefordert, was in Preußen streng verboten war. Der Mediziner lehnte die Zumutung ab und bekam Dankschreiben aus aller Welt für seine mutige Haltung ganz im Sinne der von Friedrich Schiller in der „Ode an die Freude“ formulierten Maxime „Männerstolz vor Fürstenthronen“.

Dem Trauerzug vom Roten Rathaus in Mitte zum Sankt-Matthäi-Friedhof in Schöneberg folgten zehntausende Menschen.

helmutcaspar.de



Charité



SCHWEDLER
Immobilien
Finanzierung
Gutachten

Ihr Makler für:
Provisionsfreie Immobilien
Finanzierungen aller Immobilien
Immobiliengutachten
Grundstücksankauf und Grundstücksteilung
eigener Ankauf von Häusern – auch mit Wohnrecht

Terminvereinbarung: 0175 555 777 0

Steve Schwedler, Gutachter und Geschäftsführer

Anruf, WhatsApp oder online: www.schwedler.gmbh
Mo.-Fr.: 8-18 Uhr • Sa.: 9-13 Uhr • 24/7 auf unsererApp
Schwedler GmbH • Bürgermeisterstr. 1 • 16321 Bernau

[dentisratio]

Der Wert Ihrer Arbeit

Unser Angebot für Ihre Praxis:

smart ZMV
Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

Systemisches Coaching
Mit [dentisratio] aktivieren Sie Ihre eigenen Ressourcen und finden individuelle Lösungen.

Sie finden uns unter **www.dentisratio.de**

Betriebswirtschaftliche Beratung
Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Digitalisierung der Zahnarztpraxis
[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

[dentisratio] **Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**
dentisratio GmbH · Großbeerenstraße 179 · 14482 Potsdam · Telefon 0331 979 216 0 · Fax 0331 979 216 69 · info@dentisratio.de · www.dentisratio.de

top magazin BERLIN
DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN

Das auflagenstarke, regionale Gesellschafts- u. Business-magazin in der Hauptstadt

- Seit mehr als 30 Jahren 4x jährlich erfolgreich auf dem Berliner Markt
- Hochqualitative Aufmachung und Inhalte
- Dreimonatige Werbewirkung
- Exklusive Kundenveranstaltungen
- Attraktive Online-Präsenz

Erfolgreicher werben!
Jetzt Mediadaten anfordern!
Tel.: 030 / 43 777 82-0
anzeigen@raz-verlag.de



KZV Berlin und Zahnärztekammer Berlin

Neu in der Leihbücherei

The Simple Protocol – Dentalfotografie in Zeiten von Social Media

Dieses Buch ist eine Mischung aus Fotografie in Perfektion, bodenständigen Anweisungen aus eigener Praxiserfahrung und cleveren Tipps für das Marketing in sozialen Medien.
Durch sein kreatives fotografisches Objektiv erzählt der Autor die Geschichte der prothetischen Versorgung von Patienten, die über die traditionellen Mechanismen fotografischer Dokumentation hinausgeht. Er vereinfacht komplexe Konzepte, damit Zahnärzte die fotografische Dokumentation effektiv in die moderne zahnmedizinische Versorgung einbinden können. Mit den hier vorgestellten Ideen können sie auf künstlerische Art und Weise ihre verändernden Therapieverläufe kommunizieren.
Das Buch umreißt dabei die wesentlichen Grundlagen der Fotografie sowie die dazu nötige Ausrüstung in der zahnärztlichen Praxis. Anschließend widmet es sich dem am meisten unterschätzten Aspekt der dentalen Fotografie – der Beleuchtung. Der Autor erläutert die Wechselwirkungen zwischen Lichtquellen, Diffusoren, Arbeitsabständen und Winkeln – die damit verbundene Auswirkung auf Belichtung, Schatten, Schärfentiefe, Textur und Chromatiziät – und betont in diesem Zusammenhang deren Bedeutung für die Farbbewertung in der intraoralen und Porträtfotografie.
Im letzten Kapitel des Buches gibt der Autor eine Einführung, wie Zahnärzte den größten Nutzen aus sozialen Medien ziehen können, um ihre Praxis mit ihren Wunschpatienten zu verknüpfen, und wie sie die dynamische Plattform von Instagram nutzen können, um mit anderen Fachleuten zu interagieren. Dieses großartige Buch nimmt den Leser mit auf eine Reise visueller Schönheit, die die professionelle Kommunikation, Dokumentation und Vermarktung für jeden anspruchsvollen Zahnarzt verbessern kann.



Ortiz, Miguel A.
LIT: „The Simple Protocol" – Dentalfotografie in Zeiten von Social Media
1. Auflage 2020
248 Seiten,
357 Abbildungen
ISBN 978-3-86867-488-0
QP Deutschland
148,00 Euro



Groß, Dominik
Die Geschichte des Zahnarztberufs in Deutschland
Einflussfaktoren, Begleitumstände, aktuelle Entwicklungen
1. Auflage 2019, 272 Seiten, 70 Abbildungen
ISBN 978-3-86867-411-8
QP Deutschland
48,00 Euro

Die Geschichte des Zahnarztberufs in Deutschland

Das heutige Selbstverständnis der deutschen Zahnärzteschaft ist das Ergebnis komplexer historischer Entwicklungen, die von Vertretern des Berufsstands gezielt angestoßen und vorangetrieben wurden oder auf veränderte politische Rahmenbedingungen zurückzuführen sind. Diese Einflussgrößen haben dem zahnärztlichen Berufsstand – teilweise in harten Auseinandersetzungen, teilweise nahezu unmerklich – sein heutiges Gesicht verliehen.
Das vorliegende Buch zeichnet die Entwicklung des Zahnarztberufs in sechzehn Kapiteln nach: Es beginnt mit den Vorgängern der zahnärztlichen Berufsgruppe – den Zahnbrechern und niederen Wundärzten – sowie der Ausprägung einer gemeinsamen Identität der Zahnbehandler in Deutschland und thematisiert die Freigabe der Zahnheilkunde für ungeprüfte Behandler, die Entwicklung der Berufsgruppe der Dentisten, die Akademisierung des zahnärztlichen Berufsstandes sowie das Ringen der Zahnärzteschaft um eine vollständige Integration an den medizinischen Fakultäten. Weitere Kapitel diskutieren die Themen Frauen in der Zahnheilkunde, Schulzahnpflege, die Bedeutung der gesetzlichen Krankenkassen für die Zahnbehandler, das Vereins- und Verbandsnetz, zahnärztliche Fachzeitschriften, die Ausdifferenzierung des Fachs, (zahn-)medizinische Entdeckungen sowie die spezifischen Entwicklungen während des Dritten Reiches und im geteilten Deutschland. Das letzte Kapitel widmet sich schließlich den aktuellen Herausforderungen der zahnärztlichen Profession und bietet zugleich einen Ausblick auf mögliche künftige Entwicklungen.

Dieses Buch stellt den Weg der Entwicklung vom Zahnbrecher zum Mediziner dar und setzt diesen in den Kontext politischer und sozialer Entwicklungen – ein grundlegender und spannender Überblick für jeden angehenden und praktizierenden Zahnmediziner.

Leihbücherei

der KZV Berlin und der Zahnärztekammer Berlin

Alle vorgestellten Medien können Sie kostenlos in der KZV ausleihen.
Eine komplette Übersicht der verfügbaren Bücher und CDs finden Sie auf der Website der KZV Berlin unter dem Webcode: W00317.
Hotline der Leihbücherei: 030 89004-412, E-Mail: *leihbuecherei@kzv-berlin.de*

im Radio

auf SchlagerRadio.de

per App

7:10 Mo-Fr BARGELD gewinnen!

KNACK DEN SCHLAGER RADIO TRESOR



SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

Aktuelle Kunst

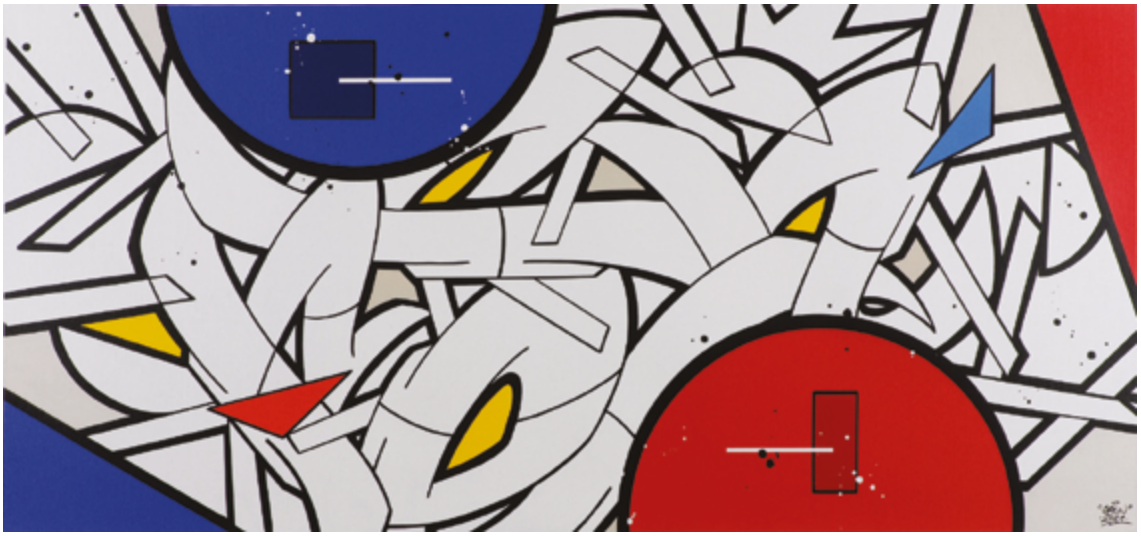
Nach wie vor ist die Kultur eine Branche, die immer noch unter den Auswirkungen der Pandemie leidet. Besonders freischaffende Künstler*innen haben nicht viel Gelegenheit, ihre Kunstwerke zu zeigen und zu verkaufen. Wir möchten Künstler*innen aus Berlin und dem Umland die Möglichkeit geben, sich hier zu präsentieren – und Sie liebe Leser*innen haben die einmalige Chance, diese hier gezeigten Exponate käuflich zu erwerben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@raz-verlag.de



Anna Haenko –
„Journey on the Nile"
Acryl auf Leinwand, 80 x 60 cm,
Preis: 2.350 EUR

Ulrike Schmelter – „Imagine ..."
2020, Acryl auf Leinwand,
80 x 120 cm,
Preis: 1.600 EUR





Michel Pietsch –
„Primary Styles 4"
2021, Acryl auf Leinwand, 80 x 160 cm,
Preis: 3.500 EUR



Vidam – „23-32“
2021, gerahmt, Acryl auf Holz, 100 x 80 cm,
Preis: 5.000 EUR

Nina Lamiel Bruchhaus – „Rooting“
2021, Öl, Leimfarbe, Pigmente und Ölkreiden auf Nessel, 110 x 90 cm,
Preis: 1.600 EUR



Birgit Karn – „Sunspot“
2020, Öl, Acryl, Schreibmaschinentext auf Seidenpapier, Impasto, Schellack auf Leinwand, 70 x 80 cm,
Preis: 980 EUR



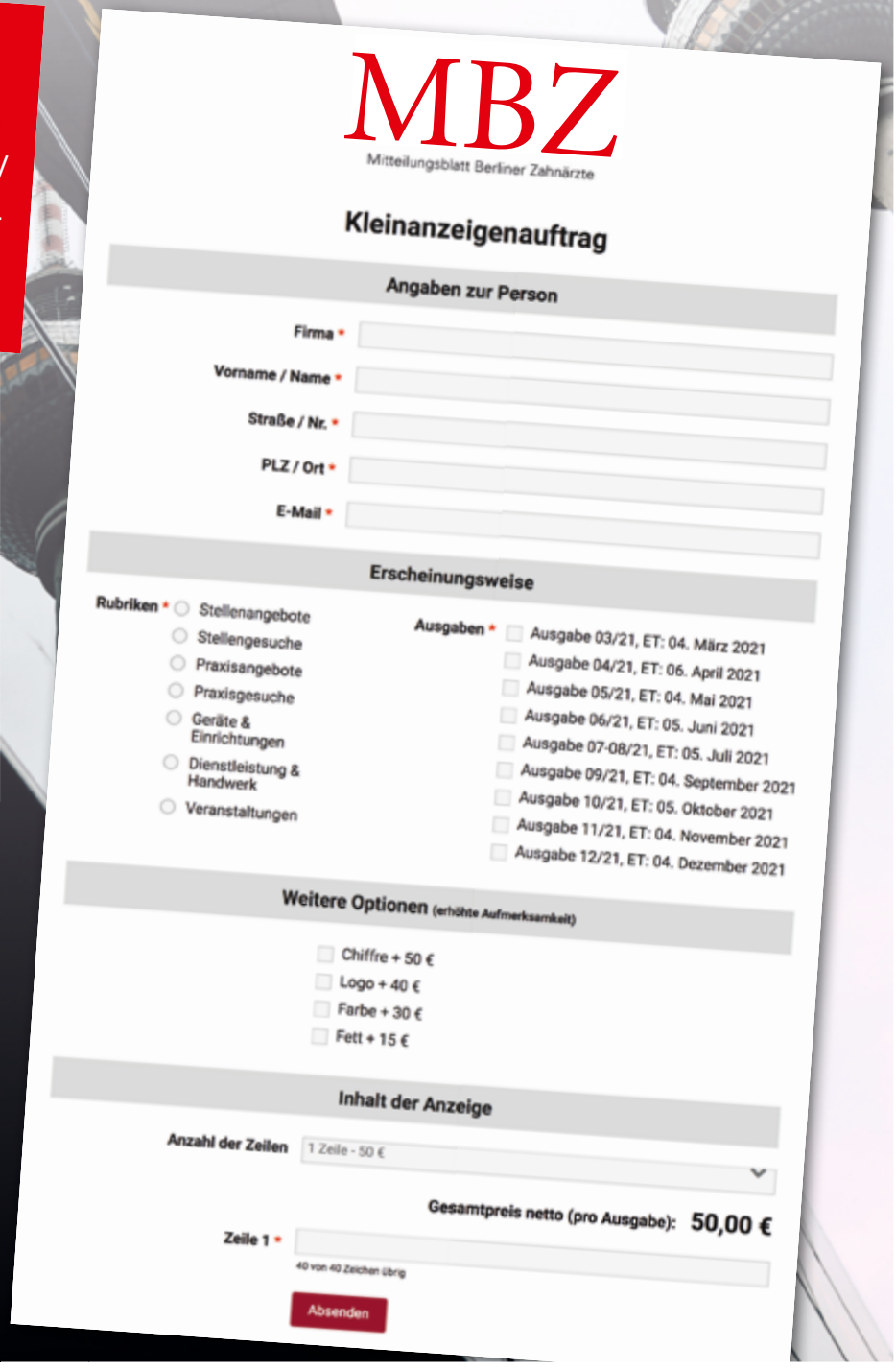


Ali Yass – „Langer Winter im Atelier“
2016-2017, Öl auf Leinwand, 112 x 120 cm,
Preis: 10.000 EUR

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden – Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online eingeben unter www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigen-auftrag



Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe auch online

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

Anzeigenschluss

für Kleinanzeigen

MBZ 11|2021

15.10.2021

Stellenangebote

KFO Berlin mit verschiedenen Standorten sucht Verstärkung. Kieferorthopäde/ ZA mit KFO Erfahrung (m,w,d) zur langfristigen Zusammenarbeit, risikoloser Einstieg mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten
Chiffre: SA 2021/06/07

ZA/ZÄ in Teil-, Vollzeit oder auf Honorarbasis gesucht. Gerne mit eigenem Patientenstamm. Mobil: 0163/8844111
Mail: info@susanne-heymann.de

Oralchirurg / MKGler (m/w/d)
für chirurgische Arbeiten/Implantationen in unserer Praxis gesucht.
Umfang 2-4 Termine pro Monat.
Chiffre: SA 2021/10/08

Suchen ZMV auf Minijobbasis (15€/Std)
Dampsoft, Densoffice und Z1 Pro
ich freue mich auf sie! Tel:01792051135
oder su26121969@gmail.com

zahnarztsoftware.de/Jobs-mit-Zukunft
Wertschätzung und Freude am Job gesucht?
ZMV, PM, ZMA, ZMF mit Lust auf was Neues
Bewirb Dich per Mail job@dens-berlin.com

Stellengesuche

ZMP, ZMV, ganzheitliche Therapeutin sucht zum 01.01.2022 Festanstellung ca. 25-28 Stunden.
Chiffre: SG 2021/09/16

Praxisangebote

ZAP, Berlin- Friedenau, zentral, 3BHZ, Labor, zum 1.1.22 oder später abzugeben. Praxisimmobilie kann miterworben werden.
Chiffre: PA 09/10/2021

ZAP Berlin -Mitte in attraktiver Lage , ÖPNV ,2BHZ ,erweiterbar ,auch für BAG, ab 1/22 abzugeben .
Kontakt : zapberlinmitte@outlook.de

ZAP in Charlottenburg abzugeben,2BHZ (3.vorbereitet nur Stuhl anschliessen) ca.140qm, Miete 2500€warm,Fahrstuhl,ET2 keine Alterspraxis,sehr zentral
Chiffre: PA 2021 07/08/01

ZAP Pankow, 137qm, 2 BHZ, zentrale Lage ÖPNV, bis Ende 2022 abzugeben
Chiffre: PA 2021/07/07

Moderne, helle, kleine Zahnarztpraxis, 2BHZ, eigener kleiner Wartebereich, im Ärztehaus (Prenz'l Berg) aus Altersgründen abzugeben.
Chiffre: PA 2021/24/08

Geräte & Einrichtungen

Praxisauflösung
Verkaufe div. Kleingeräte,Instrumente, KaVo 1058 von 10/2013
Bei Interesse Tel. 01774889360

Laborauflösung:
Bego Paraskop M Fräsgerät, Dreve Polymax 3, weitere Geräte auf Anfrage
Kontakt: 0157 323 151 67

Dienstleistung & Handwerk

Praxismanagerin bietet Unterstützung bei der Auflösung Ihrer Praxis, Verkauf, Neugründung o. Kooperationen
Handy: 0163-8844111

Engagierte und zuverlässige ZMV übernimmt gerne Ihre komplette Abrechnung,. Arbeitszeiten flexibel nach Absprache.
Tel: 0163 264 0156

Chiffre-Kontakt

Um mit Inserenten einer Chiffre-Anzeige Kontakt aufzunehmen, senden Sie bitte eine E-Mail an: *michaela.boeger@raz-verlag.de*
Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail die jeweilige Chiffre-Nummer.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden. Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

www.Arztpraxis-Vermittlung.de

Beratung · Bewertung · Vermarktung · Vermittlung · Finanzierung · Kauf & Verkauf vom ersten bis zum letzten Schritt...

Zahnarztpraxen zum Verkauf

- Berlin **Steglitz-Zehlendorf**, 83m², 2 BHZ, modern
- Berlin **Mitte**, 100m², 2.OG mit Fahrstuhl, 2 BHZ, modern
- Berlin **Hohenschönhausen** (Pr.Gem.), 170m², 2 BHZ, modern
- Berlin **Spandau**, 157m², 1. OG, 2 BHZ, sehr preiswert
- Berlin **Steglitz-Zehlendorf**, 113m², 2 BHZ, umsatzstark

Wir suchen..

Zahnarztpraxen mit mindestens 4 BHZ



Ansprechpartner: Philipp Tiefringer | E-Mail: info@arztpraxis-vermittlung.de | 030 / 437 467 02

Impressum

MBZ
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

ISSN 0343 – 0162

Herausgeber:
Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin, KdöR
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: (030) 34 808 0, Telefax: (030) 34 808 240
E-Mail: info@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin, KdöR
Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
Telefon: (030) 89004-0, Telefax: (030) 89004-46190
E-Mail: kontakt@kzv-berlin.de

Die Herausgeber werden vertreten durch:
Barbara Plaster, ZÄK
Karsten Geist, KZV

Redaktion:
Stefan Fischer, ZÄK
Telefon: (030) 34 808 137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de

Vanessa Hönighaus, KZV
Telefon: (030) 89004-168
E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Hinweise der Redaktion:
„Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundegesetz. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Das Gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte". Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Adressänderungen

senden Sie bitte

nicht an den Verlag,

sondern **immer an die**

Zahnärztekammer Berlin,

Mitgliederverwaltung,

Stallstraße 1,

10585 Berlin.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen der Herausgeber. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der Herausgeber bzw. des Verlages unzulässig.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Titel: Jenny Sturm | AdobeStock
Redaktionsschluss: 21.09.2021

Anzeigen, Vertrieb:
RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15,
13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 – 0
anzeigen@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Kristian Kleber

Kleinanzeigen:
Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über folgendes Formular: www.raz-verlag.de/publikationen/mbz-mitteilungsblatt-berliner-zahnaerzte/#kleinanzeigen

Abonnement:
Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte
erscheint jeweils zum Anfang eines Monats 11 Mal im Jahr,
in den Monaten Juli und August in einer Doppelausgabe.
Jahresabonnement 36,85 Euro inkl. MwSt.,
Einzelverkaufspreis 3,35 Euro inkl. MwSt.
Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen
zum Ende des Quartals.
Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH
entgegengenommen:
E-Mail: mbz@raz-verlag.de, Telefon: 030 43 77 82 0

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt Mediadaten anfordern!
(030) 43 777 82 - 0 oder info@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin · Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1 — 10585 Berlin-Charlottenburg
Telefon — 030 - 34 808-0
Fax — 030 - 34 808-240
E-Mail — info@zaek-berlin.de
Website — www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Standespolitik
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
N. N.	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

		Telefon 030 - 34 808 -
Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-133
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Justiziariat	Irene Mitteldorf*	-161
Mitgliederverwaltung	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Beitragsverwaltung	Monika Müller*	-110
	Daniel Petow	-168
Buchhaltung	Claudia Hetz*	-111
Praxisführung	Romy Kübler	-119
BuS-Dienst	Cindy Kühn	-146
	Ivonne Mewes	-146
Medizintechnik	Erik Kiel	-162
Zä. Stelle Röntgen	Dr. Veronika Hannak* (Leiterin)	-143
	Sebastian Schröder	-125
	Peggy Stewart*	-139
Zä. Fort- und Weiterbildung	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
	Birgit Schwarz*	-115
ZFA-Ausbildungsberatung	Dr. Susanne Hefer* (Referatskoordinatorin)	-128
Aus- und Fortbildung ZFA	Birgit Bartsch*	-121
	Mirjam Kehrberg	-147
	Manuela Kollien*	-129
	Leane Schaefer	-122
	Janett Weimann*	-152
Berufsrecht	Filiz Genç	-151
	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin	-149
Gebührenordnung für Zahnärzte	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavdidischwili*	-136
Prävention	Lara Troßmann	-159
IT-Administration	Tilo Falk	-126
Organisatorisch-technischer Dienst	David Kiese	-102

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:
Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:30 Uhr
Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

* infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshauser Straße 4-6 — 14197 Berlin
Telefon — 030 - 414 725-0
Fax — 030 - 414 89 67
E-Mail — info@pfaff-berlin.de
Website — www.pfaff-berlin.de

Geschäftsführung — Kay Lauerwald

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27-28 — 10585 Berlin
Telefon — 030 - 36 40 660-0
Fax — 030 - 36 40 660-22
E-Mail — info@lag-berlin.de
Website — www.lag-berlin.de

Dr. Michael Dreyer	Vorsitzender
Dr. Andrea Barth	Stellv. Vorsitzende
Daphne Bongardt	Stellv. Vorsitzende
Andreas Dietze	Geschäftsstellenleiter
Marlies Hempel	Sekretariat

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 — 10711 Berlin-Charlottenburg
Telefon Sammelnummer — 030 - 89004-0
Fax — 030 - 89004-102
E-Mail — kontakt@kzv-berlin.de
Website — www.kzv-berlin.de

Vorstand

Dr. Jörg Meyer	Vorsitzender des Vorstandes
Dipl.-Stom. Karsten Geist	stv. Vorsitzender des Vorstandes
Dr. Jörg-Peter Husemann	stv. Vorsitzender des Vorstandes
Sekretariat des Vorstandes	Telefon 030 - 89004-140, -131 oder -146 vorstand@kzv-berlin.de

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Sekretariate vereinbaren.

Geschäftsführung

Dr. Gerald R. Uhlich — Telefon 030 - 89004-267
dr.uhlich@kzv-berlin.de

Referenten des Vorstandes

Stefan Gerlach Parodontologie	Mittwoch 9–15 Uhr Telefon 030 - 89004-230 par@kzv-berlin.de
Dr. Bianca Göpner-Fleige Patientenberatung	Donnerstag 9–15 Uhr Telefon 030 - 89004-400 patientenberatung@kzv-berlin.de
Dr. Oliver Seligmann Schlichtungsstelle und Gutachterfragen	Termine nach Vereinbarung Telefon 030 - 89004-280 dr.seligmann@kzv-berlin.de
Hans-Ulrich Schrinner Kieferorthopädie	Freitag 10–12 Uhr Telefon 030 - 89004-261 hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de

Pressestellen

ZÄK Berlin
Kornelia Kostetzko — Telefon 030 - 34 808-142
Fax 030 - 34 808-242
presse@zaek-berlin.de

KZV Berlin
Vanessa Hönighaus — Telefon 030 - 89004-168
Fax 030 - 89004-46168
presse@kzv-berlin.de

Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16
10711 Berlin-Charlottenburg — Telefon 030 - 89004-156/166
Fax 030 - 89004-354

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3 — 14050 Berlin
Telefon — 030 - 93 93 58-0
Fax — 030 - 93 93 58-222
E-Mail — info@vzberlin.org
Website — www.vzberlin.org

Verwaltungsausschuss	Berliner Mitglieder
Dr. Ingo Rellermeier	Vorsitzender
Dr. Rolf Kisro	Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Markus Roggensack	Beisitzer
Dr. Lutz-Stephan Weiß	Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Voranmeldung mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Direktor

Ralf Wohltmann — Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat

Mitarbeiterinnen

		Tel. 93 93 58 -
Sekretariat	Nancy Schüler	- 151
	Antje Geist	- 151
	Myriam Wachsmuth	- 151
Buchhaltung, Abt.-Ltr.	Antje Wandel	- 160
Sachbearbeitung	Melanie Armier	- 162
	Doreen Bochmann	- 174
Mitgliederverwaltung, Abt.-Ltr.	Jana Anding	- 170
Syndikusrechtsanwältin	Kathleen Buchmann	- 176
Sachbearbeitung	Doreen Kaufmann	- 173
	Annett Geßner	- 172
	Franziska Jahncke	- 171
	Monique Noffke	- 175

Stellen- und Praxisbörse der Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin

www.stellenboerse-zahnaerzte.de

Oktober 2021

Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf den Websites

www.zaek-berlin.de
und *www.kzv-berlin.de*

Das MBZ 11|2021 können Sie ab 27.10.2021 online lesen.

Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.
www.iuzb.de

Offener Stammtisch	Die Einladung zu unseren Stammtischen mit Zeit und Ort finden Sie jeweils auf unserer Website. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen und willkommen!	

Verband der Zahnärztinnen und Zahnärzte von Berlin
www.zahnaerzteverband-berlin.de/aktuelles/termine/

Stammtisch **Bezirk Reinickendorf**	**Aktuelle intraorale Scanner und IDS-Neuheiten** Referent: Dr. Helmut Kesler CME-Bewertung: **2** Fortbildungspunkte Ob in Präsenz, Zoom oder hybrid entnehmen Sie bitte der Website. Anmeldung per Mail unter *stadeno@derverband.berlin* Hierüber erhalten Sie Ihre Zugangsdaten und das Zertifikat.	**Dienstag, 12.10.2021** **19:30 Uhr**
Stammtisch **Bezirk Steglitz-Zehlendorf**	Referenten: Klaus Bergenthal, Dr. Franz-Josef Cwiertnia Osteria Angelini, Schlossstraße 54, 12165 Berlin Bitte beachten Sie die gültigen Corona Bestimmungen! Teilnehmer aus anderen Bezirken und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!	**Mittwoch, 20.10.2021** **19:00 Uhr**

ZÄK Berlin
www.zaek-berlin.de

KZV Berlin
www.kzv-berlin.de

Philipp-Pfaff-Institut
www.pfaff-berlin.de

alle Fortbildungsangebote	finden Sie in der Rubrik ZahnMedizin ab Seite 22

DGZMK | BZÄK
www.fazh.de/kongresse-tagungen/deutscher-zahnaerztetag

Deutscher Zahnärztetag 2021 Online-Kongress	**Herausforderungen** Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Roland Frankenberger CME-Bewertung: **16** Fortbildungspunkte	**Freitag – Samstag** **05. – 06.11.2021**

LZÄK Brandenburg
www.lzkb.de

Brandenburgischer Zahnärztetag	**Kinderzahnheilkunde – eine Investition in die Zukunft** Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer, Gießen Informationen und Anmeldung: *www.lzkb.de*	**Freitag – Samstag** **19.–20.11.2021**
	Speed-Dating Praxisübergabe Anmeldung für Abgeber und Suchende: *goster@lzkb.de* Messe Cottbus	**Samstag, 20.11.2021** **12:30–13:30 Uhr**



Profitieren Sie von bis zu 37% Starterrabatt auf Ihre Anzeige

Die Winterausgaben der TOP Magazine mit diesem Themen-Special erscheinen Anfang Dezember.

Jetzt Mediadaten anfordern!

DAS neue Immobilien-Special für Nord & Nord-Ost

Lesen Sie in den Winterausgaben der TOP Magazine Berlin, Brandenburg/Potsdam und Hamburg interessante Facts, Tipps und News rund um das spannende Thema Immobilien.
Wir informieren Sie über neue außergewöhnliche Objekte, denkmalgeschützte Liebhaberprojekte, Landsitze, Häuschen im Grünen, schicke Lofts, Domizile am See oder Stadtvillen mit mediterranem Flair.

Im TOP Magazin erwartet Sie ein informatives und umfangreiches Special mit besonderen Immobilien in besonderen Lagen – von Sylt bis Dresden.

Darüber hinaus geben wir Ihnen Inspirationen zu erlesenen Möbeln, aktuellen Design-Konzepten, außergewöhnlichen Accessoires und den angesagtesten Wohntrends.

RAZ Verlag
EIN BUCH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 48 777 82-0 · anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de



WIR ÖFFNEN WIEDER

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Das Wunder vom Späti

prime time theater

Jetzt Tickets sichern!

www.primetimetheater.de